

**Berufsbegleitender Bachelor-Studiengang „Betriebswirtschaftslehre“ (B.A.)
Modulhandbuch mit detaillierter Beschreibung der Module und Units**

Modul/Unit	Seite
Modul 1: Grundlagen des Managements	3
Unit 1: Einführung in die BWL	4
Unit 2: Einführung in die VWL	6
Unit 3: Unternehmensführung	8
Unit 4: Personalmanagement	9
Modul 2: Mathematik	12
Unit 1: Mathematik Teil 1	13
Unit 2: Mathematik Teil 2	15
Modul 3: Kundenorientierte Strukturen und Prozesse	17
Unit 1: Business Process Reengineering	19
Unit 2: Fallstudienseminar	21
Modul 4: Hausarbeitenseminar Textkompetenz	23
Unit 1: Verfassen wissenschaftlicher Texte	25
Unit 2: Ausgewählte Probleme der BWL	27
Modul 5: Recht und Bilanzen	28
Unit 1: Wirtschaftsrecht	30
Unit 2: Buchführung	32
Unit 3: Bilanzierung/Bilanzanalyse	34
Unit 4: Steuern	36
Modul 6: Statistik	38
Unit 1: Statistik Teil 1	40
Unit 2: Statistik Teil 2	43
Modul 7, 9 und 10: Wahlpflichtmodul 1, 2 und 3	45
Unit 1: Branchenspezifische BWL 1	47
Unit 2: Spezifische Probleme der VWL 1	48
Unit 3: Spezifisches Recht 1	49
Unit 4: Softskills 1	50
Unit 5: Betriebliche Funktionen 1	51
Unit 6: Fremdsprachen 1	52
Modul 8: Unternehmenssteuerung	54
Unit 1: Unternehmensfinanzierung	56
Unit 2: Kosten- und Leistungsrechnung	58
Unit 3: Controlling	60
Unit 4: Marketing	62

Modul 11: Praxisprojekt 1	64
Unit 1: Projektmanagement Werkzeuge	66
Unit 2: Projektdefinition Praxisprojekt	68
<hr/>	
Modul 12: Praxisprojekt 2	69
<hr/>	
Modul 13: Berufsfeldorientierung 1: Human Resources Management	70
Unit 1: Personalstrategie	72
Unit 2: Personalcontrolling	74
<hr/>	
Modul 14: Berufsfeldorientierung 2: Strategisches Marketing	76
Unit 1: Markenführung	78
Unit 2: Qualitätsmanagement	80
<hr/>	
Modul 15: Berufsfeldorientierung 3: Strategisches Management	82
Unit 1: Strategische Planungsverfahren	84
Unit 2: Planspiel strategisches Management	86
<hr/>	
Modul 16: Berufsfeldorientierung 4: Veränderungsmanagement	88
Unit 1: Moderation in Veränderungsprozessen	90
Unit 2: Techniken des Veränderungsmanagement	91
<hr/>	
Modul 17: Berufsfeldorientierung 5: Kosten-Nutzen-Analyse	93
Unit 1: Einführung in die Kosten-Nutzen-Analyse	94
Unit 2: Fallstudien zur Kosten-Nutzen-Analyse	95
<hr/>	
Modul 18: Berufsfeldorientierung 6: Controlling	98
Unit 1: Controlling I	100
Unit 2: Controlling II	101
<hr/>	
Modul 19: Berufsfeldorientierung 7: Digitale Transformation	102
Unit 1: Digitalisierung und Geschäftsmodelle	104
Unit 2: Digitale Methoden und Instrumente	106
<hr/>	
Modul 20: Berufsfeldorientierung 8: Beschaffungs- und Logistikmanagement	108
Unit 1: Logistikmanagement	109
Unit 2: Beschaffungsmanagement	111
<hr/>	
Modul 21: Praxisprojekt 3	113
Unit 1: Projektdurchführung und -dokumentation	115
Unit 2: Projektpräsentation	116
<hr/>	
Modul 22: Bachelorarbeit	117
<hr/>	

Modulbezeichnung	Grundlagen des Managements								
Kursnummer	BBB01 (900010)								
Kursart	Pflicht								
Kursniveau	Bachelor								
Studienjahr der empfohlenen Teilnahme	1 (2. Sem.)								
zu erzielende Credits	20								
Verantwortliche	Prof. Dr. Georg Westermann								
kompetenzorientiertes Lernergebnis	<p>Die Studierenden kennen und verstehen die Grundlagen der Betriebswirtschafts- und Volkswirtschaftslehre, sowie die Zusammenhänge zwischen den Teilgebieten. Sie sind in der Lage einfache und komplexer Fragestellungen auf diesen Gebieten zu reflektieren. Darüber hinaus sind die Studierenden mit den Grundlagen der Unternehmensführung vertraut und verfügen über grundlegende Kenntnisse der wesentlichen Tätigkeitsfelder, Konzepte und Instrumente der Personalarbeit.</p> <table border="1"> <tbody> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> <td>Wissen</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> <td>Fertigkeiten</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> <td>Sozialkompetenz</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> <td>Selbständigkeit</td> </tr> </tbody> </table>	<input checked="" type="checkbox"/>	Wissen	<input checked="" type="checkbox"/>	Fertigkeiten	<input checked="" type="checkbox"/>	Sozialkompetenz	<input checked="" type="checkbox"/>	Selbständigkeit
<input checked="" type="checkbox"/>	Wissen								
<input checked="" type="checkbox"/>	Fertigkeiten								
<input checked="" type="checkbox"/>	Sozialkompetenz								
<input checked="" type="checkbox"/>	Selbständigkeit								
Voraussetzungen	Siehe Unitbeschreibungen								
Units	4								
Empfohlene Literatur	Die Literaturhinweise sind in der Beschreibung der einzelnen Units enthalten.								
Lehrinhalte	Das Modul besteht aus den 4 Units: 1. Einführung BWL 2. Einführung in die VWL 3. Unternehmensführung 4. Personalmanagement								
Lehr- und Lernformen	Vorlesung, Übungen, Fallstudie, Sonstiges: Referate, Praxisbeispiele								
Prüfungsform	Die Prüfung dieses Moduls findet auf Unitebene statt.								
Sprache	Deutsch								
Anrechnung beruflicher Kompetenzen und Qualifikationen	Ja								

Unitbezeichnung	Einführung in die BWL
Modul	Grundlagen des Managements
Unitnummer	BBB0101 (901010)
Unitart	Pflicht
Unitniveau	Bachelor
Studienjahr der empfohlenen Teilnahme	1 (1. Sem.)
zu erzielende Credits	5
Lehrender	Prof. Dr. Georg Westermann
kompetenzorientiertes Lernergebnis	Die Studierenden verstehen die Rahmenbedingungen und kennen die Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre und des Managements. Sie können die Herausforderungen und Schwierigkeiten betrieblicher Wirtschaftsaktivitäten ein den Gesamtkontext wirtschaftlichen Handelns einordnen. Darüber hinaus verfügen die Studierenden über ein Grundverständnis der in der Betriebswirtschaftslehre behandelten Fragestellungen, der Zusammenhänge zwischen den Teilgebieten und den zu lösenden Problemen.
Voraussetzungen	keine
Kursinhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Erkenntnisgegenstand der BWL - Rechtsformen - Beschaffung - Produktion - Absatz - Kosten - Kennzahlen - Investitionen - Finanzierung
Empfohlene Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - Jung, Hans: Betriebswirtschaftslehre - Wöhe, Günter: Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre - Olfert, Klaus und Horst-Joachim Rahn: Einführung in die Betriebswirtschaftslehre <p>In der jeweils aktuellen Auflage.</p>
Lehrmethoden	Vorlesung, Übungen, Planspiel
Prüfungsform	Hausarbeit / Klausur 60 Minuten

Sprache	Deutsch
Anrechnung beruflicher Kompetenzen und Qualifikationen	Ja

Unitbezeichnung	Einführung in die VWL
Modul	Grundlagen des Managements
Unitnummer	BBB0102 (901250)
Unitart	Pflicht
Unitniveau	Bachelor
Studienjahr der empfohlenen Teilnahme	1 (1. Sem.)
zu erzielende Credits	5
Lehrender	Dr. Ralf Paquin
kompetenzorientiertes Lernergebnis	Die Studierenden können die zentrale Bedeutung der Volkswirtschaftslehre innerhalb der Wirtschaftswissenschaften einschätzen. Sie kennen die Unterscheidung zwischen Mikro- und Makroökonomie und besitzen einen Überblick über die grundlegenden mikro- und makroökonomischen Theorien. Sie sind in der Lage, mit einfachen verbalen, analytischen und grafischen Modellen volkswirtschaftliche Problemstellungen zu analysieren und wirtschaftspolitische Maßnahmen kritisch einzuschätzen.
Voraussetzungen	keine
Kursinhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Grundfragen der Volkswirtschaftslehre - Arbeitsteilung, Theorem vom komparativen Vorteil - Angebot und Nachfrage auf Wettbewerbsmärkten - Elastizitäten und Rentenkonzept - Öffentliche Güter und externe Effekte - Kostenverläufe und Produktionsfunktionen - Gewinnmaximierung auf Konkurrenzmärkten - Angebotsverhalten im Monopol - Grundlagen der Spieltheorie; Gefangenendilemma - Mikroökonomik vs. Makroökonomik - Makroökonomische Ziele und Daten - Wachstum und Produktivität - Natürliche Arbeitslosigkeit
Empfohlene Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - Mankiw, N. G., Taylor, M. P. Grundzüge der Volkswirtschaftslehre, Stuttgart, Schäffer-Poeschel, 7. Auflage. - Pindyck, R. S., Rubinfeld, D. L., Mikroökonomie, München usw., Pearson-Studium. - Varian, H. R., Grundzüge der Mikroökonomik, München, Wien, Oldenburg. - Felderer, B., Homburg, S., Makroökonomik und neue Makroökonomik, Berlin, Heidelberg, New York, Springer

	In der jeweils aktuellen Auflage.
Lehrmethoden	Vorlesung, Übungen, Sonstiges: Praxisbeispiele
Prüfungsform	Die Prüfung findet in Form zweier Präsentationen statt.
Sprache	Deutsch
Anrechnung beruflicher Kompetenzen und Qualifikationen	Ja

Unitbezeichnung	Unternehmensführung
Modul	Grundlagen des Managements
Unitnummer	BBB0103 (901103)
Unitart	Pflicht
Unitniveau	Bachelor
Studienjahr der empfohlenen Teilnahme	1 (1. Sem.)
zu erzielende Credits	5
Lehrender	Prof. Dr. Reynaldo Valle Thiele
kompetenzorientiertes Lernergebnis	Die Studierenden kennen die konstituierenden Elemente sowie ausgewählte Instrumente der Unternehmensführung und können sie in den Gesamtkontext der Wirtschaftswissenschaften einordnen.
Voraussetzungen	keine
Kursinhalte	Definitivische und konzeptionelle Grundlagen; Unternehmensverfassung; Strategische Planung und Kontrolle; Operative Planung und Kontrolle; Ausgewählte Vertiefungen
Empfohlene Literatur	Schreyögg, G., Koch, J., Grundlagen des Managements. Wiesbaden: Gabler, in der jeweils aktuellen Auflage.
Lehrmethoden	Vorlesung, Übungen, Fallstudie, Sonstiges: Referate, Praxisbeispiele
Prüfungsform	Hausarbeit / Referat / Projektarbeit / Klausur 60 Minuten Welche dieser möglichen Prüfungsleistungen neben der Einstiegs Klausur in einem konkreten Prüfungstermin und einer konkreten Studiengruppe gefordert wird, gibt der Dozent zu Beginn der Selbstlernphase bekannt.
Sprache	Deutsch
Anrechnung beruflicher Kompetenzen und Qualifikationen	Ja

Unitbezeichnung	Personalmanagement
Modul	Grundlagen des Managements
Unitnummer	BBB0104 (907505)
Unitart	Pflicht
Unitniveau	Bachelor
Studienjahr der empfohlenen Teilnahme	1 (1. Sem.)
zu erzielende Credits	5
Lehrender	Prof. Dr. Elisabeth van Bentum
kompetenzorientiertes Lernergebnis	Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse aller Tätigkeitsfelder der Personalarbeit. Sie kennen historische Entwicklungen und Theorieansätze, die bei der Beschreibung, Erklärung und Gestaltung konkreter Personalarbeit in den einzelnen Arbeitsbereichen helfen können. Sie kennen einzelne Arbeitsmittel und Instrumente, die im Rahmen der Tagesarbeit eingesetzt werden können.
Voraussetzungen	Keine
Kursinhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Gegenstand, soziale und ökonomische Aspekte - Historische Entwicklung und Denkansätze - Akteure der Personalarbeit - Aufbau- und Ablauforganisation der Personalwirtschaft - Überblick über die einzelnen Tätigkeitsfelder: P-Planung, P-Beschaffung, P-Einsatz, P-Führung, P-Entlohnung, P-Entwicklung, P-Freistellung, P-Verwaltung
Empfohlene Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - Breisig, T. Personal. Eine Einführung aus arbeitspolitischer Perspektive. - Bröckermann, R. Personalwirtschaft. Verlag Schäffer-Poesche - Hentze, J. Personalwirtschaftslehre. - Jung, H. Personalwirtschaft. Oldenbourg Verlag. - Oechsler, W. A. Personal und Arbeit. - Olfert, K. Personalwirtschaft. Verlag Kiehl. Schanz, G. Personalwirtschaftslehre. - Scholz, C. Personalmanagement. Verlag Vahlen. <p>in der jeweils aktuellen Auflage.</p>

Lehrmethoden	Vorlesung, Übungen, Fallstudie, Sonstiges: Referate, Praxisbeispiele
Prüfungsform	Hausarbeit / Referat / Projektarbeit / Klausur 60 Minuten Welche dieser möglichen Prüfungsleistungen neben der Einstiegsklausur in einem konkreten Prüfungstermin und einer konkreten Studiengruppe gefordert wird, gibt der Dozent zu Beginn der Selbstlernphase bekannt.
Sprache	Deutsch
Anrechnung beruflicher Kompetenzen und Qualifikationen	Ja

Modulbezeichnung	Mathematik								
Kursnummer	BBB03 (901130)								
Kursart	Pflicht								
Kursniveau	Bachelor								
Studienjahr der empfohlenen Teilnahme	1 (2. Sem.)								
zu erzielende Credits	10								
Verantwortliche	Prof. Dr. Martin Wiese								
Kompetenzorientiertes Lernergebnis	<p>Die Studierenden beherrschen die Grundlagen und Methoden der Wirtschaftsmathematik. Vor dem Hintergrund einer komplexen Problemstellung aus den Bereichen BWL und VWL sind Sie in der Lage, selbständig die geeignete Methode auszuwählen und eine Lösung zu erarbeiten.</p> <p>Das Modul vermittelt überwiegend:</p> <table border="1"> <tbody> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> <td>Wissen</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> <td>Fertigkeiten</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td>Sozialkompetenz</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td>Selbständigkeit</td> </tr> </tbody> </table>	<input checked="" type="checkbox"/>	Wissen	<input checked="" type="checkbox"/>	Fertigkeiten	<input type="checkbox"/>	Sozialkompetenz	<input type="checkbox"/>	Selbständigkeit
<input checked="" type="checkbox"/>	Wissen								
<input checked="" type="checkbox"/>	Fertigkeiten								
<input type="checkbox"/>	Sozialkompetenz								
<input type="checkbox"/>	Selbständigkeit								
Voraussetzungen	keine								
Units	2								
Empfohlene Literatur	<p>- Purkert, W. Brückenkurs Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler, Wiesbaden</p> <p>- Schwarze, J. Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler, Herne</p> <p>In der jeweils aktuellen Auflage.</p>								
Lehrinhalte	<p>Das Modul besteht aus den 2 Units:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Mathematik Unit 1 2. Mathematik Unit 2 <p>- Wiederholung elementarer Grundlagen - Lösen von Gleichungen und Ungleichungen - Lineare Gleichungssysteme und Matrizen - Lineare Optimierung - Folgen, Reihen, Grenzwerte</p>								

	- Differentialrechnung für Funktionen mit einer und mehreren Veränderlichen
Lehr- und Lernformen	Vorlesung, Übungen
Prüfungsform	Klausur 60 Minuten nach der Hälfte der Präsenzzeiten und Klausur 120 Minuten am Ende der Präsenzzeiten
Sprache	Deutsch
Anrechnung beruflicher Kompetenzen und Qualifikationen	Nein

Unitbezeichnung	Mathematik Unit 1								
Modul	Mathematik								
Unitnummer	BBB00301 (901131)								
Unitniveau	Bachelor								
Studienjahr der empfohlenen Teilnahme	2. Semester								
ECTS-Credits	5								
Lehrender	Prof. Dr. Martin Wiese								
Kompetenzorientiertes Lernergebnis	<p>Die Studierenden beherrschen die Grundlagen und Methoden der Wirtschaftsmathematik. Vor dem Hintergrund einer komplexen Problemstellung aus den Bereichen BWL und VWL sind Sie in der Lage, selbständig die geeignete Methode auszuwählen und eine Lösung zu erarbeiten.</p> <p>Das Modul vermittelt überwiegend:</p> <table border="1"> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> <td>Wissen</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> <td>Fertigkeiten</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td>Sozialkompetenz</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td>Selbständigkeit</td> </tr> </table>	<input checked="" type="checkbox"/>	Wissen	<input checked="" type="checkbox"/>	Fertigkeiten	<input type="checkbox"/>	Sozialkompetenz	<input type="checkbox"/>	Selbständigkeit
<input checked="" type="checkbox"/>	Wissen								
<input checked="" type="checkbox"/>	Fertigkeiten								
<input type="checkbox"/>	Sozialkompetenz								
<input type="checkbox"/>	Selbständigkeit								
Voraussetzungen	keine								
Kursinhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Wiederholung elementarer Grundlagen - Lösen von Gleichungen und Ungleichungen - Lineare Gleichungssysteme und Matrizen 								
Empfohlene Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - Purkert, W. : Brückenkurs Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler, Wiesbaden - Schwarze, J.: Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler, Herne <p>In der jeweils aktuellen Auflage.</p>								
Lehrmethoden	Vorlesung, Übungen								
Prüfungsform	Klausur 60 Minuten nach der Hälfte der Präsenzzeiten								
Sprache	Deutsch								

**Anrechnung
beruflicher
Kompetenzen und
Qualifikationen**

Nein

Unitbezeichnung	Mathematik Unit 2								
Modul	Mathematik								
Unitnummer	BBB00302 (901132)								
Unitniveau	Bachelor								
Studienjahr der empfohlenen Teilnahme	2. Semester								
ECTS-Credits	5								
Lehrender	Prof. Dr. Martin Wiese								
Kompetenzorientiertes Lernergebnis	<p>Die Studierenden kennen die Grundlagen und Methoden der Wirtschaftsmathematik. Vor dem Hintergrund einer komplexen Problemstellung aus den Bereichen BWL und VWL sind Sie in der Lage, selbständig die geeignete Methode auszuwählen und eine Lösung zu erarbeiten.</p> <p>Das Modul vermittelt überwiegend:</p> <table border="1"> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> <td>Wissen</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> <td>Fertigkeiten</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td>Sozialkompetenz</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td>Selbständigkeit</td> </tr> </table>	<input checked="" type="checkbox"/>	Wissen	<input checked="" type="checkbox"/>	Fertigkeiten	<input type="checkbox"/>	Sozialkompetenz	<input type="checkbox"/>	Selbständigkeit
<input checked="" type="checkbox"/>	Wissen								
<input checked="" type="checkbox"/>	Fertigkeiten								
<input type="checkbox"/>	Sozialkompetenz								
<input type="checkbox"/>	Selbständigkeit								
Voraussetzungen	keine								
Kursinhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Lineare Optimierung - Folgen, Reihen, Grenzwerte - Differentialrechnung für Funktionen mit einer und mehreren Veränderlichen 								
Empfohlene Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - Purkert, W.: Brückenkurs Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler, Wiesbaden - Schwarze, J.: Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler, Herne <p>In der jeweils aktuellen Auflage.</p>								
Lehrmethoden	Vorlesung, Übungen								
Prüfungsform	Klausur 120 Minuten zum Ende der Präsenzzeiten								
Sprache	Deutsch								

**Anrechnung
beruflicher
Kompetenzen und
Qualifikationen**

Nein

Modulbezeichnung	Kundenorientierte Strukturen und Prozesse								
Kursnummer	BBB09 (900030)								
Kursart	Pflicht								
Kursniveau	Bachelor								
Studienjahr der empfohlenen Teilnahme	2 (2. Sem.)								
zu erzielende Credits	5								
Verantwortliche	Prof. Dr. Georg Westermann								
kompetenzorientiertes Lernergebnis	<p>Die Studierenden sind vertraut mit der Methodik des Business Process Reengineering können den Ansatz zur Gestaltung kundenorientierter Organisationsstrukturen einsetzen. Sie sind geübt darin, Kernkompetenzen eines Unternehmens zu identifizieren und können Vorschläge zu deren Umsetzung in eine Prozessorganisation fundiert erarbeiten und kommunizieren. Die Studierenden sind darüber hinaus in der Lage, diese Kenntnisse im Bereich Betriebswirtschaft auf Fragestellungen aus der Praxis anzuwenden, eigenständig Problemlösungen zu entwickeln und einem fachkundigen Publikum zu präsentieren.</p> <p>Das Modul vermittelt überwiegend:</p> <table border="1"> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> <td>Wissen</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> <td>Fertigkeiten</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td>Sozialkompetenz</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> <td>Selbständigkeit</td> </tr> </table>	<input checked="" type="checkbox"/>	Wissen	<input checked="" type="checkbox"/>	Fertigkeiten	<input type="checkbox"/>	Sozialkompetenz	<input checked="" type="checkbox"/>	Selbständigkeit
<input checked="" type="checkbox"/>	Wissen								
<input checked="" type="checkbox"/>	Fertigkeiten								
<input type="checkbox"/>	Sozialkompetenz								
<input checked="" type="checkbox"/>	Selbständigkeit								
Voraussetzungen	Modul „Grundlagen des Managements“								
Units	2								
Empfohlene Literatur	Die Literaturhinweise sind in der Beschreibung der einzelnen Units enthalten.								
Lehrinhalte	Business Process Reengineering Fallstudienseminar								
Lehr- und Lernformen	Vorlesung, Übungen								
Prüfungsform	Hausarbeit und Klausur 60 Minuten								

Sprache

Deutsch

**Anrechnung
beruflicher
Kompetenzen und
Qualifikationen**

Nein

Unitbezeichnung	Business Process Reengineering
Modul	Kundenorientierte Strukturen und Prozesse
Unitnummer	BBB0901 (904602)
Unitart	Pflicht
Unitniveau	Bachelor
Studienjahr der empfohlenen Teilnahme	2 (2. Sem.)
zuerzielende Credits	5
Lehrender	Prof. Dr. Georg Westermann
Kompetenzorientiertes Lernergebnis	Die Absolventen kennen die wesentlichen Elemente des Business Process Reengineering und können den Ansatz in die orthodoxe betriebliche Organisationslehre einordnen. Darüber hinaus sind sie in der Lage, diejenigen Probleme in einem Unternehmen zu erkennen und selbständig einer Lösung zuzuführen, welche auf eine nicht optimale Prozessorganisation zurückzuführen sind. Die Absolventen sind geübt darin, Kernkompetenzen eines Unternehmens zu identifizieren und können Vorschläge zu deren Umsetzung in eine Prozessorganisation fundiert erarbeiten und kommunizieren.
Voraussetzungen	Grundlagen des Managements
Kursinhalte	(1) Differenzieren und Integrieren: Das klassische Vorgehen in der betrieblichen Organisationslehre (2) Business Process Reengineering (BPR) als neuer Ansatz der Organisationslehre (3) Business Process Reengineering und andere Organisationskonzepte (TQM, Lean Management, Projektmanagement, etc.) (4) Tools für BPR
Empfohlene Literatur	- Hammer, M. und J. Champy , Reengineering the Corporation, Harper Business, New York. - Osterloh M. und J. Frost, Prozessmanagement als Kernkompetenz - Wie Sie Business Reengineering strategisch nutzen können, 4. Auflage, GablerVerlag, Wiesbaden. - Davenport, T. , Process Innovation - Reengineering Work Through Information Technology, Harvard Business School Press, Boston.

- Krüger, W. und C. Homp ,
Kernkompetenzmanagement - Steigerung von
Flexibilität und Schlagkraft im Wettbewerb, Gabler
Verlag, Wiesbaden

In der jeweils aktuellen Auflage.

Lehrmethoden	Vorlesung, Übungen, Fallstudie, Sonstiges: Referate, Praxisbeispiele
Prüfungsform	Klausur 60 Minuten
Sprache	Deutsch
Anrechnung beruflicher Kompetenzen und Qualifikationen	Nein

Unitbezeichnung	Fallstudienseminar
Modul	Kundenorientierte Strukturen und Prozesse
Unitnummer	BBB0902 (900031)
Unitart	Pflicht
Unitniveau	Bachelor
Studienjahr der empfohlenen Teilnahme	2 (2. Sem.)
zuerzielende Credits	5
Lehrender	Prof. Dr. Georg Westermann
Kompetenzorientiertes Lernergebnis	Die Studierenden sind in der Lage Ihre bisher erworbenen Kenntnisse im Bereich Betriebswirtschaft auf Fragestellungen aus der Praxis anwenden. Sie sind dabei in der Lage Praxisfälle mit betriebswirtschaftlichen Methoden systematisch zu analysieren, Vorschläge zur Problemlösung eigenständig zu entwickeln und zu bewerten sowie professionell zu präsentieren.
Voraussetzungen	Modul „Grundlagen des Managements, Unit „Business Process Reengineering“
Kursinhalte	Bearbeitung einer Fallstudie zum Business Process Reengineering in Gruppenarbeit. Präsentation und Diskussion der Fallstudie unter dem Blickwinkel der Umsetzung von BPR. Transfer der Ergebnisse auf ein selbst gewähltes Unternehmen.
Empfohlene Literatur	- Hammer, M. und J. Champy , Reengineering the Corporation, Harper Business, New York. - Osterloh M. und J. Frost, Prozessmanagement als Kernkompetenz - Wie Sie Business Reengineering strategisch nutzen können, 4. Auflage, GablerVerlag, Wiesbaden In der jeweils aktuellen Auflage - Westermann, G. Skript zur Lehrveranstaltung
Lehrmethoden	Vorlesung, Übungen, Fallstudie, Sonstiges: Referate, Praxisbeispiele
Prüfungsform	Referat

Sprache	Deutsch
Anrechnung beruflicher Kompetenzen und Qualifikationen	Nein

Modulbezeichnung	Hausarbeitenseminar Textkompetenz								
Kursnummer	BBB10 (900040)								
Kursart	Pflicht								
Kursniveau	Bachelor								
Studienjahr der empfohlenen Teilnahme	2 (2. Sem.)								
zu erzielende Credits	5								
Verantwortlicher	Prof. Dr. Georg Westermann								
kompetenzorientiertes Lernergebnis	<p>Die Studierenden sind in der Lage, die erlernten betriebs- und volkswirtschaftlichen Kenntnisse eigenständig auf aktuelle Fragen und Probleme der Betriebswirtschaftslehre zu übertragen. Sie sind befähigt, theoretische Kenntnisse kritisch zu hinterfragen und den Transfer in die betriebs- und volkswirtschaftliche Praxis durch Anwendung der jeweils relevanten Grundlagen und Kenntnisse zu Spezialthemen der BWL zu leisten. Sie besitzen zudem die methodische Textkompetenz, um eine wissenschaftliche Arbeit auf dem Niveau einer Bachelorarbeit zu verfassen.</p> <p>Das Modul vermittelt überwiegend:</p> <table border="1"> <tbody> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> <td>Wissen</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> <td>Fertigkeiten</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> <td>Sozialkompetenz</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> <td>Selbstständigkeit</td> </tr> </tbody> </table>	<input checked="" type="checkbox"/>	Wissen	<input checked="" type="checkbox"/>	Fertigkeiten	<input checked="" type="checkbox"/>	Sozialkompetenz	<input checked="" type="checkbox"/>	Selbstständigkeit
<input checked="" type="checkbox"/>	Wissen								
<input checked="" type="checkbox"/>	Fertigkeiten								
<input checked="" type="checkbox"/>	Sozialkompetenz								
<input checked="" type="checkbox"/>	Selbstständigkeit								
Voraussetzungen	Modul „Grundlagen des Managements“								
Units	2								
Empfohlene Literatur	Die Literaturhinweise sind in der Beschreibung der einzelnen Units enthalten.								
Lehrinhalte	<p>Das Modul besteht aus den 2 Units:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Verfassen wissenschaftlicher Texte 2. Ausgewählte Probleme der BWL <p>In den beiden Units sollen die Studierenden unter Anleitung des Dozenten ihr bisher erworbenes Fachwissen und ihre methodischen Kompetenzen anwenden, um spezielle Probleme des Managements unter betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten zu analysieren. Dies geschieht anhand von Hausarbeiten und der Präsentation sowie Diskussion der Texte. Es werden Kenntnisse und Fähigkeiten des wissenschaftlichen Arbeitens erlernt, die die Basis der wissenschaftlichen Arbeitsweise der Absolventen bilden.</p>								

Lehr- und Lernformen	Vorlesung, Übungen, Fallstudie, Sonstiges: Referate, Praxisbeispiele
Prüfungsform	Hausarbeit
Sprache	Deutsch
Anrechnung beruflicher Kompetenzen und Qualifikationen	Nein

Unitbezeichnung	Verfassen wissenschaftlicher Texte
Modul	Hausarbeitenseminar/ Textkompetenz
Unitnummer	BBB1001 (900041)
Unitart	Pflicht
Unitniveau	Bachelor
Studienjahr der empfohlenen Teilnahme	2 (2. Sem.)
zu erzielende Credits	die Credits werden auf Modulebene vergeben
Lehrender	Prof. Dr. Georg Westermann
kompetenzorientiertes Lernergebnis	Die Studierenden beherrschen die Grundlagen und Techniken wissenschaftlichen Arbeitens. Sie kennen den Aufbau einer wissenschaftlichen Arbeit und sind geübt in Literaturrecherche, sowie dem Umgang mit Bibliothek und Literatur. Die Studierenden sind in der Lage Argumente zu verarbeiten und zu belegen. Sie beherrschen die Anfertigung schriftlicher wissenschaftlicher Arbeiten und können Ergebnisse aufbereiten und präsentieren.
Voraussetzungen	keine
Kursinhalte	1.Prozess wissenschaftlicher Textarbeit 1.1 Thema, Recherche und Gliederung 1.2 Erstellen der Textteile 1.3 Überprüfen und Abgeben 2.Elemente wissenschaftlicher Texte 2.1 Vorspann 2.2 Textteil 2.3 Nachspann 3.Anforderungen an einen wissenschaftlichen Text
Empfohlene Literatur	Esselborn-Krumbiegel, Helga (2008): Von der Idee zum Text. Eine Anleitung zum wissenschaftlichen Schreiben, 3. Auflage, UTB Stuttgart Esselborn-Krumbiegel, Helga (2012): Richtig wissenschaftlich schreiben. Wissenschaftssprache in Regeln und Übungen, 2. Auflage, UTB, Stuttgart Thuls, G.O. (2013): Wissenschaftliche Arbeiten Schreiben mit Microsoft Office Word, 2. Auflage, mitp Heidelberg
Lehrmethoden	Vorlesung, Übungen, Fallstudie, Sonstiges: Referate, Praxisbeispiele

Prüfungsform	Hausarbeit
Sprache	Deutsch
Anrechnung beruflicher Kompetenzen und Qualifikationen	Nein

Unitbezeichnung	Ausgewählte Probleme der BWL
Modul	Hausarbeitenseminar/ Textkompetenz
Unitnummer	BBB1002 (904510)
Unitart	Pflicht
Unitniveau	Bachelor
Studienjahr der empfohlenen Teilnahme	2 (2. Sem.)
zuerzielende Credits	die Credits werden auf Modulebene vergeben
Lehrender	Prof. Dr. Georg Westermann
Kompetenzorientiertes Lernergebnis	Die Studierenden können ihre betriebs- und volkswirtschaftlichen Kenntnisse übertragen auf aktuelle Fragen und Probleme tätiger Unternehmen. Sie sind fähig, theoretische Kenntnisse kritisch zu hinterfragen und den Transfer in die betriebs- und volkswirtschaftliche Praxis durch Anwendung der jeweils relevanten Grundlagen- und Spezial-Unit-Kenntnisse und -instrumente zu Spezialthemen des Managements zu leisten.
Voraussetzungen	Modul „Grundlagen des Managements“
Kursinhalte	Die Seminarinhalte werden in Form von Hausarbeiten und Präsentationen erarbeitet und diskutiert. Die einzelnen Themen orientieren sich an den aktuellen Gegebenheiten der betriebswirtschaftlichen Theorie und Praxis.
Empfohlene Literatur	Abhängig vom gewählten Hausarbeitsthema
Lehrmethoden	Vorlesung, Übungen, Sonstiges: Referate, Hausarbeiten
Prüfungsform	Hausarbeit
Sprache	Deutsch
Anrechnung beruflicher Kompetenzen und Qualifikationen	Nein

Modulbezeichnung	Recht und Bilanzen								
Kursnummer	BBB02 (900020)								
Kursart	Pflicht								
Kursniveau	Bachelor								
Studienjahr der empfohlenen Teilnahme	2 (3. Sem.)								
zu erzielende Credits	20								
Verantwortliche	Prof. Dr. Inga Dehmel								
kompetenzorientiertes Lernergebnis	<p>Die Studierenden sind vertraut mit den Grundfragen des bürgerlichen Rechts und des Handelsrechts. Darüber hinaus kennen sie die mit der Einkommensbesteuerung im Zusammenhang stehenden wichtigsten steuerlichen Vorschriften. Sie sind in der Lage die Gesetze und Vorschriften anzuwenden und auf neue Sachverhalte zu übertragen. Darüber hinaus kennen und verstehen die Studierenden die wichtigsten gesetzlichen Vorschriften im Zusammenhang mit der Buchführung und verfügen über spezialisierte Kenntnisse in der Buchungstechnik grundlegender Geschäftsvorfälle. Sie sind zudem in der Lage, die wichtigsten gesetzlichen Vorschriften für den handelsrechtlichen Einzelabschluss wiederzugeben und sie in ihrer Funktionalität für die Zwecke der Rechnungslegung kritisch zu beurteilen.</p> <p>Das Modul vermittelt überwiegend</p> <table border="1"> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> <td>Wissen</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> <td>Fertigkeiten</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td>Sozialkompetenz</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td>Selbständigkeit</td> </tr> </table>	<input checked="" type="checkbox"/>	Wissen	<input checked="" type="checkbox"/>	Fertigkeiten	<input type="checkbox"/>	Sozialkompetenz	<input type="checkbox"/>	Selbständigkeit
<input checked="" type="checkbox"/>	Wissen								
<input checked="" type="checkbox"/>	Fertigkeiten								
<input type="checkbox"/>	Sozialkompetenz								
<input type="checkbox"/>	Selbständigkeit								
Voraussetzungen	siehe Unitbeschreibungen								
Units	4								
Empfohlene Literatur	Die Literaturhinweise sind in der Beschreibung der einzelnen Units enthalten.								
Lehrinhalte	<p>Das Modul besteht aus den 4 Units:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Wirtschaftsrecht 2. Buchführung 3. Bilanzierung/ Bilanzanalyse 4. Steuern 								

Lehr- und Lernformen	Vorlesung, Übungen, Fallstudie, Sonstiges: Referate, Praxisbeispiele
Prüfungsform	Die Prüfung dieses Moduls findet auf Unitebene statt.
Sprache	Deutsch
Anrechnung beruflicher Kompetenzen und Qualifikationen	Ja

Unitbezeichnung	Wirtschaftsrecht
Modul	Recht und Bilanzen
Unitnummer	BBB0201 (901231)
Unitart	Pflicht
Unitniveau	Bachelor
Studienjahr der empfohlenen Teilnahme	2 (3. Sem.)
zuerzielende Credits	5
Lehrender	Prof. Dr. Klaus Lammich
kompetenzorientiertes Lernergebnis	Die Studierenden verfügen über einen problemorientierten Zugang zu den Grundfragen des bürgerlichen Rechts und des Handelsrechts. Sie beherrschen die Subsumtionstechnik, können diese anwenden und sind in der Lage, einfache zivilrechtliche Fälle selbständig zu lösen. Sie sind in der Lage, die erlernten Kenntnisse auf fremde Sachverhalte und fremde gesetzliche Bestimmungen zu übertragen. Bei komplexeren Fällen können die Studierenden das juristische Kernproblem des Falles herausarbeiten. Zudem kennen sie die Besonderheiten im Zusammenhang von Rechtsgeschäften mit Kaufleuten und mit Verbrauchern.
Voraussetzungen	keine
Kursinhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Überblick über die Rechtsordnung - Subsumtionstechnik - Privatautonomie und Vertragsfreiheit - Allgemeiner Teil des BGB (Vertragsschluss, Geschäftsfähigkeit, Stellvertretung, Verjährung) - Schuldrecht (Leistungsstörungen, Vertragsarten, Allgemeine Geschäftsbedingungen, gesetzliche Schuldverhältnisse) - Verbraucherschutzregeln im BGB (Haustürgeschäfte, Fernabsatz) - Grundzüge des Handelsrechts (Kaufmannsbegriff, Handelsregister, Firma) - Überblick Sachenrecht
Empfohlene Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - Führich, Wirtschaftsprivatrecht - Müssig (2010). Wirtschaftsprivatrecht In der jeweils aktuellen Auflage.

Lehrmethoden	Vorlesung, Übungen, Fallstudien, Sonstiges: Praxisbeispiele
	Hausarbeit / Referat / Projektarbeit / Klausur 60 Minuten
Prüfungsform	Welche dieser möglichen Prüfungsleistungen neben der Einstiegsklausur in einem konkreten Prüfungstermin und einer konkreten Studiengruppe gefordert wird, gibt der Dozent zu Beginn der Selbstlernphase bekannt.
Sprache	Deutsch
Anrechnung beruflicher Kompetenzen und Qualifikationen	Ja

Unitbezeichnung	Buchführung
Modul	Recht und Bilanzen
Unitnummer	BBB0202 (901170)
Unitart	Pflicht
Unitniveau	Bachelor
Studienjahr der empfohlenen Teilnahme	2 (3. Sem.)
Zu erzielende Credits	5
Lehrender	Dipl.-Kff. Marion Rattay
Kompetenzorientiertes Lernergebnis	Die Studierenden kennen die wichtigsten gesetzlichen Vorschriften im Zusammenhang mit der Buchführung, sie verstehen den Zusammenhang und Inhalt von Handelsbüchern, Inventar und Jahresabschluss und können diesen darlegen. Darüber hinaus verfügen sie über spezialisierte Kenntnisse in der Buchungstechnik grundlegender Geschäftsvorfälle. Die Studierenden kennen das Konzept der doppelten Buchführung und können dieses auch bei komplexen Buchungsfällen eigenständig anwenden. Sie sind zudem in der Lage, abschlussvorbereitende Aufgaben durchzuführen, den Jahresabschluss aufzustellen, sowie dessen Ergebnisse zu beurteilen.
Voraussetzungen	keine
Kursinhalte	<ul style="list-style-type: none"> - gesetzliche Grundlagen der Buchführung - Inventur, Inventar und Bilanz - Grundlagen der Buchungstechnik (erfolgswirksame und erfolgsneutrale Geschäftsvorfälle) - Buchen wesentlicher und komplexer Geschäftsvorfälle (z.B. Warenverkehr, Personalaufwand) - Technik der Aufstellung des Jahresabschlusses sowie die dazu notwendigen vorbereitenden Arbeiten (z.B. Abschreibungen, Rückstellungen)
Empfohlene Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - Wüstemann, Jens: Buchführung casebycase, Frankfurt am Main - Coenenberg, Adolf G./Haller, Axel/Mattner, Gerhard/Schultze, Wolfgang: Einführung in das Rechnungswesen, Grundzüge der Buchführung und Bilanzierung, Stuttgart.

	<p>- Eisele, Wolfgang: Technik des betrieblichen Rechnungswesens, Buchführung und Bilanzierung, Kosten- und Leistungsrechnung, Sonderbilanzen, München</p> <p>- Wöhe, Günter/Kussmaul, Heinz: Grundzüge der Buchführung und Bilanztechnik, München - In der jeweils aktuellen Auflage.</p>
Lehrmethoden	Vorlesung, Übungen, Sonstiges: Tutorium, Praxisbeispiele
	Hausarbeit / Referat / Projektarbeit / Klausur 60 Minuten
Prüfungsform	Welche dieser möglichen Prüfungsleistungen neben der Einstiegsklausur in einem konkreten Prüfungstermin und einer konkreten Studiengruppe gefordert wird, gibt der Dozent zu Beginn der Selbstlernphase bekannt.
Sprache	Deutsch
Anrechnung beruflicher Kompetenzen und Qualifikationen	Ja

Unitbezeichnung	Bilanzierung/Bilanzanalyse
Modul	Recht und Bilanzen
Unitnummer	BBB0203 (907530)
Unitart	Pflicht
Unitniveau	Bachelor
Studienjahr der empfohlenen Teilnahme	2 (3. Sem.)
zuerzielende Credits	5
Lehrender	Prof. Dr. Inga Dehmel
Kompetenzorientiertes Lernergebnis	Die Studierenden sind in der Lage, die wichtigsten gesetzlichen Vorschriften für den handelsrechtlichen Einzelabschluss wiederzugeben und sie in ihrer Funktionalität für die Zwecke der Rechnungslegung kritisch zu beurteilen sowie die Zusammenhänge zwischen Handels- und Steuerbilanz darzulegen.
Voraussetzungen	Unit Buchführung
Kursinhalte	<p>Das Gesetz verpflichtet den Kaufmann, "zu Beginn seines Handelsgewerbes und für den Schluss eines jeden Geschäftsjahres einen das Verhältnis seines Vermögens und seiner Schulden darstellenden Abschluss ... aufzustellen" (§ 242 Abs. 1 HGB). Dabei dient der handelsrechtliche Jahresabschluss nicht nur der Selbstinformation des rechnungslegenden Kaufmanns oder des Managements. Er wendet sich auch - und in erster Linie - an externe Adressaten, wie Gläubiger, nicht zur Geschäftsführung befugte Anteilseigner, Arbeitnehmer (- vertreter) und "die interessierte Öffentlichkeit".</p> <p>Der Inhalt des Jahresabschlusses, bestehend aus Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung sowie - bei Kapitalgesellschaften - dem Anhang, ist in wesentlichen Teilen gesetzlich geregelt. Die Interpretation der einschlägigen Regelungen zur Zwecksetzung, zum Aufbau sowie zum Inhalt des Jahresabschlusses bildet den Gegenstand der Unit.</p>
Empfohlene Literatur	- Baetge, Jörg/Kirsch, Hans-Jürgen/Thiele, Stefan: Bilanzen, Düsseldorf.

	<p>- Coenenberg, Adolf Gerhard: Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse, Landsberg am Lech</p> <p>- Moxter, Adolf: Bilanzrechtsprechung, Tübingen</p> <p>- Wüstemann, Jens: Bilanzierung casebycase. Lösungen nach HGB und IFRS, Frankfurt am Main, In der jeweils aktuellen Auflage.</p> <p>- Kommentare und Handbücher zur Rechnungslegung sowie Gesetzestexte (vornehmlich §§ 238 - 289 HGB, PubliG und §§ 4-7k EStG).</p>
Lehrmethoden	Vorlesung, Übungen, Fallstudie, Sonstiges: Referate, Praxisbeispiele
	Hausarbeit / Referat / Projektarbeit / Klausur 60 Minuten
Prüfungsform	Welche dieser möglichen Prüfungsleistungen neben der Einstiegsklausur in einem konkreten Prüfungstermin und einer konkreten Studiengruppe gefordert wird, gibt der Dozent zu Beginn der Selbstlernphase bekannt.
Sprache	Deutsch
Anrechnung beruflicher Kompetenzen und Qualifikationen	Ja

Unitbezeichnung	Steuern
Modul	Recht und Bilanzen
Unitnummer	BBB0204(907525)
Unitart	Pflicht
Unitniveau	Bachelor
Studienjahr der empfohlenen Teilnahme	2 (3. Sem.)
zuerzielende Credits	5
Lehrender	Dipl. Ing.-Ökonom Katrin Gärtner-Kurkiewicz
Kompetenzorientiertes Lernergebnis	Die Studierenden haben ein vertieftes Verständnis für die Einkommensbesteuerung und sind in der Lage die damit im Zusammenhang stehenden wichtigsten steuerlichen Vorschriften anzuwenden und auf neue Sachverhalte zu übertragen. Sie kennen die gesetzlichen Tatbestandsmerkmale zur persönlichen und sachlichen Steuerpflicht und sind befähigt Fragestellungen mittleren Schwierigkeitsgrades eigenständig zu lösen. Die Studierenden verstehen die komplexen Zusammenhänge der einzelnen Einkunftsarten und beherrschen die Berechnung des zu versteuernden Einkommens einschließlich der Ermittlung der Steuerbelastung.
Voraussetzungen	Keine
Kursinhalte	Einführung in die Besteuerung, Steuersubjekt, Einkommensbegriff, Einkommensquellen, Einkunftsarten, Überschusseinkünfte, Gewinneinkünfte, Gewinnermittlungsmethoden, Einkommensermittlung, Veranlagung, Berechnung des zu versteuernden Einkommens einschl. Steuerbelastung.
Empfohlene Literatur	- Braun, N. Unternehmenssteuern, mit weiterführenden Literaturhinweisen - Zimmermann, B. / Reyher, U., Janetzko, A. Einkommensteuer, Stuttgart - Rick, E. / Gierschmann, Th., / Gunsenheimer, G. / Martin, U. / Schneider, J.: Lehrbuch Einkommensteuer

	<p>- Herne- Schmidt, L.: Einkommensteuergesetz, , München/Frankfurt a.M./ Berlin</p> <p>- Betriebswirtschaftliche Steuerlehre, , Vahlen-Verlag, ISBN: 9783800635412</p> <p>In der jeweils aktuellen Auflage.</p>
Lehrmethoden	Vorlesung, Übungen, Fallstudie, Sonstiges: Referate, Praxisbeispiele
Prüfungsform	<p>Hausarbeit / Referat / Projektarbeit / Klausur 60 Minuten</p> <p>Welche dieser möglichen Prüfungsleistungen neben der Einstiegsklausur in einem konkreten Prüfungstermin und einer konkreten Studiengruppe gefordert wird, gibt der Dozent zu Beginn der Selbstlernphase bekannt.</p>
Sprache	Deutsch
Anrechnung beruflicher Kompetenzen und Qualifikationen	Ja

Modulbezeichnung	Statistik								
Kursnummer	BBB08 (901905)								
Kursart	Pflicht								
Kursniveau	Bachelor								
Studienjahr der empfohlenen Teilnahme	2 (4. Sem.)								
zu erzielende Credits	10								
Verantwortliche	Christian Reinboth Dipl.-Wirtsch.-Inf. (FH)								
kompetenzorientiertes Lernergebnis	<p>Der Besuch dieser Vorlesung soll Studierende in die Lage versetzen, die Erhebung von Daten (beispielsweise für Studienprojekte oder für die eigene Abschlussarbeit) eigenständig zu planen und durchzuführen sowie die erhobenen Daten mit Hilfe geeigneter Software auszuwerten. Ein besonderer Fokus der Veranstaltung liegt deshalb auf der Vermittlung methodischer Kenntnisse: Unter welchen Rahmenbedingungen darf ein bestimmtes statistisches Verfahren angewandt werden? Wann ist eine Erhebung „repräsentativ“? Und wann sind Ergebnisse „signifikant“?</p> <p>Das Modul vermittelt überwiegend:</p> <table border="1"> <tbody> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> <td>Wissen</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> <td>Fertigkeiten</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td>Sozialkompetenz</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td>Selbständigkeit</td> </tr> </tbody> </table>	<input checked="" type="checkbox"/>	Wissen	<input checked="" type="checkbox"/>	Fertigkeiten	<input type="checkbox"/>	Sozialkompetenz	<input type="checkbox"/>	Selbständigkeit
<input checked="" type="checkbox"/>	Wissen								
<input checked="" type="checkbox"/>	Fertigkeiten								
<input type="checkbox"/>	Sozialkompetenz								
<input type="checkbox"/>	Selbständigkeit								
Voraussetzungen	keine								
Units	2								
Empfohlene Literatur	<p>Lammers, Frank: Statistik I: Deskriptive und explorative Statistik – Lehr- und Übungsbuch, GUC-Verlag der Gesellschaft für Unternehmensrechnung und Controlling, Chemnitz</p> <p>Lammers, Frank: Statistik II: Wahrscheinlichkeitsrechnung und Interferenzstatistik – Lehr und Übungsbuch, GUC-Verlag der</p>								

	Gesellschaft für Unternehmensrechnung und Controlling, Chemnitz
	In der jeweils aktuellen Auflage
Lehrinhalte	Die Lehrinhalte sind ausführlich in den Unitbeschreibungen dargestellt.
Lehr- und Lernformen	Vorlesung, Übungen
Prüfungsform	Schriftliche oder PC-Klausur über 60 Minuten zur deskriptiven und explorativen Statistik und schriftliche Klausur über 120 Minuten zu sämtlichen Inhalten einschließlich Wahrscheinlichkeitslehre und induktiver Statistik.
Sprache	Deutsch
Anrechnung beruflicher Kompetenzen und Qualifikationen	Nein

Unitbezeichnung	Statistik Unit 1
Modul	Statistik
Unitnummer	BBB00801 (901150)
Unitniveau	Bachelor
Studienjahr der empfohlenen Teilnahme	4. Semester
ECTS-Credits	5
Lehrender	Christian Reinboth Dipl.-Wirtsch.-Inf. (FH)
Kompetenzorientiertes Lernergebnis	<p>Die Studierenden kennen und verstehen das Grundvokabular der Statistik (z.B. Grundgesamtheit, Proband*innen, Stichprobenziehung etc.) und können dieses in Diskussionen sicher und korrekt anwenden. Zudem kennen und verstehen sie die Bedeutung von Repräsentativität und Signifikanz für die Markt- und Meinungsforschung und können die Angemessenheit der Verwendung dieser Begriffe in der Praxis sicher und korrekt einschätzen.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage, Beispieldaten aggregieren, darstellen und beschreiben, indem sie hierfür unter Beachtung aller mathematischen und methodischen Voraussetzungen geeignete Maße der zentralen Tendenz, Dispersionsparameter und weitere Verteilungsmaße berechnen sowie grafische Darstellungen konstruieren, um später im Rahmen praktischer Anwendungen in der Markt- und Meinungsforschung eigenständig und sicher deskriptive und explorative Datenanalysen durchführen zu können.</p> <p>Die Studierenden können bivariate Korrelationen in Beispieldaten identifizieren und quantifizieren, indem sie hierfür geeignete Korrelationskoeffizienten (z.B. Konkordanzkoeffizient berechnen sowie statistische durchführen, um später im Rahmen praktischer Anwendungen in der Markt- und Meinungsforschung eigenständig und sicher Zusammenhänge zwischen Variablen analysieren und beschreiben zu können. Darüber hinaus können sie mit für die statistische</p>

	Analyse geeigneter Open Source-Software umgehen, da sie im Rahmen der Vorlesung Software wie PAST, PSPP, SSP, jamovi oder Epilnfo kennengelernt haben, und sind daher später im Rahmen der Bearbeitung eines möglichen empirischen Teils ihrer Bachelorarbeit dazu in der Lage, derartige Software zielführend und korrekt einzusetzen.
Voraussetzungen	keine
Kursinhalte	<p><u>Grundlagen</u> Statistische Grundbegriffe Statistische Skalenniveaus Diskrete und stetige Variablen Methoden der Datengewinnung Erhebungsgüte und Repräsentativität</p> <p><u>Lagemaße</u> Arithmetisches Mittel Median und Quartile Modus</p> <p><u>Streuungsmaße</u> Spannweite Interquartilsabstand Fünf-Werte-Zusammenfassung Varianz und Standardabweichung</p> <p><u>Verteilungsmaße</u> Momentenkoeffizient der Schiefe Quartilskoeffizient der Schiefe Kurtosis / Exzeß</p> <p><u>Grafische Darstellungsformen</u> Säulen- und Balkendiagramme Balken- und Kreisdiagramme Stamm-Blatt-Diagramme (Erweiterte) Box-Plots Streudiagramme Histogramme</p> <p><u>Korrelationskoeffizienten</u> Bravais-Pearson-Korrelationskoeffizient Spearman-Rangkorrelationskoeffizient Konkordanzkoeffizient nach Kendall Korrelation und Kausalität</p> <p><u>Ausreißer und fehlende Werte</u></p> <p><u>(Einfache) Lineare Regressionsanalyse</u></p>

Empfohlene Literatur	Lammers, Frank: Statistik I: Deskriptive und explorative Statistik – Lehr- und Übungsbuch, GUC-Verlag der Gesellschaft für Unternehmensrechnung und Controlling, Chemnitz In der jeweils aktuellen Auflage.
Lehrmethoden	Vorlesung, Tutorien und Selbstarbeit im PC-Pool
Prüfungsform	Klausur 60 Minuten nach der Hälfte der Präsenzzeiten
Sprache	Deutsch
Anrechnung beruflicher Kompetenzen und Qualifikationen	nein

Unitbezeichnung	Statistik Unit 2
Modul	Statistik
Unitnummer	BBB00802 (901160)
Unitniveau	Bachelor
Studienjahr der empfohlenen Teilnahme	2. Semester
ECTS-Credits	5
Lehrender	Christian Reinboth Dipl.-Wirtsch.-Inf. (FH)
Kompetenzorientiertes Lernergebnis	<p>Die Studierenden können Wahrscheinlichkeiten bestimmen, interpretieren und beschreiben, indem sie geeignetes Vokabular und Methoden aus der Mengenlehre, Kombinatorik und Wahrscheinlichkeitslehre einsetzen, um später in jederlei Kontext korrekt und sicher mit Wahrscheinlichkeiten umgehen zu können.</p> <p>Sie sind in der Lage, eine univariate lineare Regressionsanalyse durchführen, indem sie eine lineare Regressionsgleichung unter Beachtung aller mathematischen und methodischen Voraussetzungen aufstellen und deren Güte über die Bestimmung des Gütemaßes R^2 bewerten, um später im Rahmen betriebswirtschaftlicher Analysen Prognosen kalkulieren und lineare Zusammenhänge quantifizieren zu können.</p> <p>Darüber hinaus sind die Studierenden befähigt, die für eine repräsentative Erhebung notwendige Stichprobengröße bestimmen, indem sie die Cochran-Formel zur Anwendung bringen, um später dazu in der Lage zu sein, aussagekräftige Datenerfassungen eigenständig und sicher planen zu können.</p>
Voraussetzungen	Erfolgreiche Teilnahme an der Statistik-Unit 1.
Kursinhalte	<u>Mengenlehre</u> Logische Operatoren Kommutativgesetz Assoziativgesetz

	<p>Distributivgesetz De Morgansche Regel Venn-Diagramme</p> <p><u>Wahrscheinlichkeitslehre</u> Wahrscheinlichkeitsbegriff(e) Die drei Axiome von Kolmogoroff Additions- und Multiplikationssatz Entwicklung von Pfaddiagrammen Satz der totalen Wahrscheinlichkeit Satz von Bayes</p> <p><u>Kombinatorik</u> Variation ohne Zurücklegen Variation mit Zurücklegen Kombination ohne Zurücklegen Kombination mit Zurücklegen</p> <p><u>Konfidenzintervalle</u> Konfidenzintervall um die Varianz Konfidenzintervall um den Erwartungswert Konfidenzintervall um die Standardabweichung Konfidenzintervall um den Stichprobenanteilstwert</p> <p><u>Statistische Testverfahren</u> Grundprinzipien statistischer Tests Chi-Quadrat-Unabhängigkeitstest Kolmogoroff-Smirnov-Anpassungstest Weitere bedeutende Testverfahren Das Problem der Fehlerinflation</p> <p><u>Festlegung der Stichprobengröße</u></p>
Empfohlene Literatur	<p>Lammers, Frank: Statistik II: Wahrscheinlichkeitsrechnung und Interferenzstatistik – Lehr und Übungsbuch, GUC-Verlag der Gesellschaft für Unternehmensrechnung und Controlling, Chemnitz</p> <p>In der jeweils aktuellen Auflage</p>
Lehrmethoden	Vorlesung und Tutorien
Prüfungsform	Klausur 120 Minuten am Ende der Präsenzzeiten
Sprache	Deutsch
Anrechnung beruflicher Kompetenzen und Qualifikationen	nein

Modulbezeichnung	Wahlpflichtmodul 1, 2 und 3								
Kursnummer	Wahlpflichtmodul 1: BBB04 (900100) Wahlpflichtmodul 2: BBB06 (900200) Wahlpflichtmodul 3: BBB07 (900300)								
Kursart	Wahlpflicht								
Kursniveau	Bachelor								
Studienjahr der empfohlenen Teilnahme	Wahlpflichtmodul 1: 2 (4. Sem.) Wahlpflichtmodul 2: 3 (6. Sem.) Wahlpflichtmodul 3: 3 (6. Sem.)								
zu erzielende Credits	Wahlpflichtmodul 1: 10 Credits Wahlpflichtmodul 2: 10 Credits Wahlpflichtmodul 3: 10 Credits								
Verantwortliche	Prof. Dr. Georg Westermann								
kompetenzorientiertes Lernergebnis	<p>Die Studierenden verfügen über breit gefächertes Wissen im betriebswirtschaftlichen Kompetenzbereich. Auf einer konkreten Ebene ergibt sich dann das Lernergebnis aus den jeweils gewählten Inhalten. Auf einer übergeordneten Ebene sichert das Modul eine umfassende Sicht auf die eigene Disziplin und verhindert eine zu starke Konzentration auf die für die eigenen Berufsziele relevanten Inhalte.</p> <p>Das Modul vermittelt überwiegend:</p> <table border="1"> <tbody> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> <td>Wissen</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> <td>Fertigkeiten</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> <td>Sozialkompetenz</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> <td>Selbständigkeit</td> </tr> </tbody> </table>	<input checked="" type="checkbox"/>	Wissen	<input checked="" type="checkbox"/>	Fertigkeiten	<input checked="" type="checkbox"/>	Sozialkompetenz	<input checked="" type="checkbox"/>	Selbständigkeit
<input checked="" type="checkbox"/>	Wissen								
<input checked="" type="checkbox"/>	Fertigkeiten								
<input checked="" type="checkbox"/>	Sozialkompetenz								
<input checked="" type="checkbox"/>	Selbständigkeit								
Voraussetzungen	keine bzw. in Abhängigkeit der gewählten Unit								
Units	Für das Ablegen des Moduls ist eine der folgenden Units zu wählen: Branchenspezifische BWL 1 Spezifische Probleme der VWL 1 Spezifisches Recht 1 Softskills 1 Betriebliche Funktionen 1 Fremdsprachen 1								

Empfohlene Literatur	Die Literatur ist abhängig von der gewählten Unit.
Lehrinhalte	Die Lehrinhalte sowie eingesetzten Lehrformen sind abhängig von der gewählten Unit. Die Studierenden sollen in diesem Modul Themen wählen, die nicht durch ihre Berufsfeldorientierung festgelegt sind. Hierzu bieten sich Veranstaltungen aus anderen Berufsfeldern des Studiengangs, aber auch aus anderen Studiengängen der Hochschule an.
Lehr- und Lernformen	Die eingesetzten Lehrformen sind abhängig von der gewählten Unit.
Prüfungsform	Die Prüfung zu diesem Modul findet auf Unitebene statt.
Sprache	Variiert je nach gewählter Unit.
Anrechnung beruflicher Kompetenzen und Qualifikationen	Ja

Unitbezeichnung	Branchenspezifische BWL 1
Modul	Wahlpflichtfach 1
Unitnummer	BBB0401 (900101)
Unitart	Wahlpflicht
Unitniveau	Bachelor
Studienjahr der empfohlenen Teilnahme	2 (4. Sem.)
zu erzielende Credits	10
Lehrender	N.N.
kompetenzorientiertes Lernergebnis	Die Studierenden kennen und verstehen die Spezifika der jeweiligen Branche. Sie sind in der Lage, Ansätze und Instrumente der Allgemeinen BWL auf die Problemstellungen der Branche zu übertragen.
Voraussetzungen	Modul: Grundlagen des Managements
Kursinhalte	Für dieses Wahlpflichtmodul wird eine Leistung anerkannt, die außerhalb des Studiums an der Hochschule Harz erbracht wurde. Die Leistung entspricht nach Inhalt und Niveau einem Wahlpflichtmodul der Hochschule Harz.
Empfohlene Literatur	Die Literatur ist vom jeweils spezifisch anerkannten Wahlpflichtfach abhängig.
Lehrmethoden	Vorlesung, Übungen, Sonstiges: Praxisbeispiele
Prüfungsform	Hausarbeit / Referat / Projektarbeit / Klausur 60 Minuten Welche dieser möglichen Prüfungsleistungen neben der Einstiegsklausur in einem konkreten Prüfungstermin und einer konkreten Studiengruppe gefordert wird, gibt der Dozent zu Beginn der Selbstlernphase bekannt.
Sprache	Deutsch
Anrechnung beruflicher Kompetenzen und Qualifikationen	Ja

Unitbezeichnung	Spezifische Probleme der VWL 1
Modul	Wahlpflichtfach 1
Unitnummer	BBB0402 (900102)
Unitart	Wahlpflicht
Unitniveau	Bachelor
Studienjahr der empfohlenen Teilnahme	2 (4. Sem.)
zu erzielende Credits	10
Lehrender	N.N.
kompetenzorientiertes Lernergebnis	Die Studierenden verfügen über ein vertieftes Verständnis für die Problemstellungen der Volkswirtschaftslehre. Sie sind in der Lage, diese Problemstellungen mit Fragestellungen des aktuellen Wirtschaftsgeschehens abzugleichen und gegebenenfalls Lösungsmöglichkeiten zu entwickeln.
Voraussetzungen	Modul: Grundlagen des Managements
Kursinhalte	Für dieses Wahlpflichtmodul wird eine Leistung anerkannt, die außerhalb des Studiums an der Hochschule Harz erbracht wurde. Die Leistung entspricht nach Inhalt und Niveau einem Wahlpflichtmodul der Hochschule Harz.
Empfohlene Literatur	Die Literatur ist vom jeweils spezifisch anerkannten Wahlpflichtfach abhängig.
Lehrmethoden	Vorlesung, Übungen, Sonstiges: Praxisbeispiele
Prüfungsform	Hausarbeit / Referat / Projektarbeit / Klausur 60 Minuten Welche dieser möglichen Prüfungsleistungen neben der Einstiegsklausur in einem konkreten Prüfungstermin und einer konkreten Studiengruppe gefordert wird, gibt der Dozent zu Beginn der Selbstlernphase bekannt.
Sprache	Deutsch
Anrechnung beruflicher Kompetenzen und Qualifikationen	Ja

Unitbezeichnung	Spezifisches Recht 1
Modul	Wahlpflichtfach 1
Unitnummer	BBB0403 (900103)
Unitart	Wahlpflicht
Unitniveau	Bachelor
Studienjahr der empfohlenen Teilnahme	2 (4. Sem.)
zu erzielende Credits	10
Lehrender	N.N.
kompetenzorientiertes Lernergebnis	Die Studierenden kennen und verstehen die rechtlichen Spezifika und Grundlagen des jeweiligen Bereiches und können diese gezielt anwenden. Sie sind darüber hinaus in der Lage, die wesentlichen Quellen für eine juristische Beurteilung solcher spezifischen Sachverhalte aufzufinden und auszuwerten.
Voraussetzungen	Modul: Grundlagen des Managements
Kursinhalte	Für dieses Wahlpflichtmodul wird eine Leistung anerkannt, die außerhalb des Studiums an der Hochschule Harz erbracht wurde. Die Leistung entspricht nach Inhalt und Niveau einem Wahlpflichtmodul der Hochschule Harz.
Empfohlene Literatur	Die Literatur ist vom jeweils spezifisch anerkannten Wahlpflichtfach abhängig.
Lehrmethoden	Vorlesung, Übungen, Sonstiges: Praxisbeispiele
Prüfungsform	Hausarbeit / Referat / Projektarbeit / Klausur 60 Minuten Welche dieser möglichen Prüfungsleistungen neben der Einstiegsklausur in einem konkreten Prüfungstermin und einer konkreten Studiengruppe gefordert wird, gibt der Dozent zu Beginn der Selbstlernphase bekannt.
Sprache	Deutsch
Anrechnung beruflicher Kompetenzen und Qualifikationen	Ja

Unitbezeichnung	Softskills 1
Modul	Wahlpflichtfach 1
Unitnummer	BBB0404 (900104)
Unitart	Wahlpflicht
Unitniveau	Bachelor
Studienjahr der empfohlenen Teilnahme	2 (4. Sem.)
zu erzielende Credits	10
Lehrender	N.N.
kompetenzorientiertes Lernergebnis	Die Studierenden kennen und verstehen die inhaltlichen Spezifika und handlungsorientierten Grundlagen des jeweiligen Bereiches und haben diese eingeübt. Sie sind darüber hinaus in der Lage, diese selbständig und gezielt auf Situationen des betrieblichen Geschehens anzuwenden.
Voraussetzungen	Modul: Grundlagen des Managements
Kursinhalte	Für dieses Wahlpflichtmodul wird eine Leistung anerkannt, die außerhalb des Studiums an der Hochschule Harz erbracht wurde. Die Leistung entspricht nach Inhalt und Niveau einem Wahlpflichtmodul der Hochschule Harz.
Empfohlene Literatur	Die Literatur ist vom jeweils spezifisch anerkannten Wahlpflichtfach abhängig.
Lehrmethoden	Vorlesung, Übungen, Sonstiges: Praxisbeispiele
Prüfungsform	Hausarbeit / Referat / Projektarbeit / Klausur 60 Minuten Welche dieser möglichen Prüfungsleistungen neben der Einstiegsklausur in einem konkreten Prüfungstermin und einer konkreten Studiengruppe gefordert wird, gibt der Dozent zu Beginn der Selbstlernphase bekannt.
Sprache	Deutsch
Anrechnung beruflicher Kompetenzen und Qualifikationen	Ja

Unitbezeichnung	Betriebliche Funktionen 1
Modul	Wahlpflichtfach 1
Unitnummer	BBB0405 (900105)
Unitart	Wahlpflicht
Unitniveau	Bachelor
Studienjahr der empfohlenen Teilnahme	2 (4. Sem.)
zu erzielende Credits	10
Lehrender	N.N.
kompetenzorientiertes Lernergebnis	Die Studierenden kennen und verstehen die Anforderungen und Lösungsansätze der jeweiligen betrieblichen Funktion. Sie sind darüber hinaus in der Lage, Ansätze und Instrumente der Allgemeinen BWL auf diese spezifischen Problemstellungen anzuwenden, sowie eigenständige Lösungen zu entwickeln.
Voraussetzungen	Modul: Grundlagen des Managements
Kursinhalte	Für dieses Wahlpflichtmodul wird eine Leistung anerkannt, die außerhalb des Studiums an der Hochschule Harz erbracht wurde. Die Leistung entspricht nach Inhalt und Niveau einem Wahlpflichtmodul der Hochschule Harz.
Empfohlene Literatur	Die Literatur ist vom jeweils spezifisch anerkannten Wahlpflichtfach abhängig.
Lehrmethoden	Vorlesung, Übungen, Sonstiges: Praxisbeispiele
Prüfungsform	Hausarbeit / Referat / Projektarbeit / Klausur 60 Minuten Welche dieser möglichen Prüfungsleistungen neben der Einstiegsklausur in einem konkreten Prüfungstermin und einer konkreten Studiengruppe gefordert wird, gibt der Dozent zu Beginn der Selbstlernphase bekannt.
Sprache	Deutsch
Anrechnung beruflicher Kompetenzen und Qualifikationen	Ja

Unitbezeichnung	Fremdsprachen
Modul	Wahlpflichtfach 1
Unitnummer	BBB0406 (900150)
Unitart	Wahlpflicht
Unitniveau	Bachelor
Studienjahr der empfohlenen Teilnahme	2 (4. Sem.)
zu erzielende Credits	10
Lehrender	N.N.
kompetenzorientiertes Lernergebnis	Die Studierenden sind befähigt, sich erfolgreich in einer fremdsprachigen Geschäftswelt zu behaupten. Studierende sind in der Lage, einfache wirtschaftliche Sachverhalte in der gewählten Sprache zu kommunizieren. Sie können die wesentlichen Punkte von fachbezogenen Vorträgen verstehen und sich so verständigen, dass sie an arbeitsbezogenen Gesprächen teilnehmen können. Die Studierenden sind auch in der Lage, aktiv an Diskussionen zu vertrauten Themen teilzunehmen und kurze, aber klar strukturierte Vorträge zu wirtschaftlichen Themen halten. Zudem sind sie befähigt zu verschiedenen Themen kurze Texte verschiedener Gattungen (z.B. Berichte, Geschäftsbriefe, Aufsätze) zu schreiben.
Voraussetzungen	Modul: Grundlagen des Managements
Kursinhalte	Alle vier sprachlichen Fertigkeiten, d. h. Sprechen, Hören, Lesen und Schreiben, werden trainiert. Außerdem werden die Grundlagen der englischen Grammatik wieder aufgefrischt und geübt. Folgende Geschäftsbereiche werden behandelt: - Firmenstruktur und Management - Arbeit und Motivation - Kulturelle Unterschiedlichkeit - Produktion und Produkte - Allgemeine Geschäftssituationen
Empfohlene Literatur	Die Literatur ist vom jeweils spezifisch anerkannten Wahlpflichtfach abhängig.
Lehrmethoden	Vorlesung, Übungen, Sonstiges: Praxisbeispiele
Prüfungsform	Hausarbeit / Referat / Projektarbeit / Klausur 60 Minuten

Welche dieser möglichen Prüfungsleistungen neben der Einstiegsklausur in einem konkreten Prüfungstermin und einer konkreten Studiengruppe gefordert wird, gibt der Dozent zu Beginn der Selbstlernphase bekannt.

Sprache Deutsch

**Anrechnung
beruflicher
Kompetenzen und
Qualifikationen**

Ja

Modulbezeichnung	Unternehmenssteuerung								
Übernommen aus	Studienordnung BWL								
Kursnummer	BBB05 (907936)								
Kursart	Pflicht								
Kursniveau	Bachelor								
Studienjahr der empfohlenen Teilnahme	3 (5. Sem.)								
zu erzielende Credits	20								
Verantwortliche	Prof. Dr. Jana Eberlein								
kompetenzorientiertes Lernergebnis	<p>Die Studierenden kennen und verstehen die Methoden der Unternehmenssteuerung in den wichtigsten betrieblichen Bereichen. Insbesondere verfügen sie über Kenntnisse zu Instrumenten der Unternehmensfinanzierung und der Kosten- und Leistungsrechnung. Sie sind in der Lage diese anzuwenden, miteinander zu verbinden und sachkundig aufeinander abzustimmen. Weiterhin verfügen die Studierenden über Kenntnisse und Fertigkeiten zur Anwendung zeitgemäßer und praxisorientierter Controllinginstrumente. Sie verfügen darüber hinaus über Fähigkeiten, Schlussfolgerungen zur Einschätzung des Unternehmens sowie entsprechende zielkonforme Maßnahmen abzuleiten. Die Studierenden beherrschen zudem die Anwendung des strategischen und operativen Instrumentariums des Marketings, und sind befähigt eigenständig eine individuelle Marketing-Konzeption zu entwickeln.</p> <p>Sie sind vertraut mit den Methoden der Primärforschung, können diese bewerten und auswählen und schließlich sinnvoll für konkrete Marketingentscheidungen einsetzen.</p> <p>Das Modul vermittelt überwiegend:</p> <table border="1"> <tbody> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> <td>Wissen</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> <td>Fertigkeiten</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td>Sozialkompetenz</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td>Selbständigkeit</td> </tr> </tbody> </table>	<input checked="" type="checkbox"/>	Wissen	<input checked="" type="checkbox"/>	Fertigkeiten	<input type="checkbox"/>	Sozialkompetenz	<input type="checkbox"/>	Selbständigkeit
<input checked="" type="checkbox"/>	Wissen								
<input checked="" type="checkbox"/>	Fertigkeiten								
<input type="checkbox"/>	Sozialkompetenz								
<input type="checkbox"/>	Selbständigkeit								
Voraussetzungen	Siehe Unitbeschreibungen								

Units	4
Empfohlene Literatur	Die Literaturhinweise sind in den Beschreibungen der einzelnen Units enthalten.
Lehrinhalte	Das Modul besteht aus den 4 Units: 1. Unternehmensfinanzierung 2. Kosten- und Leistungsrechnung 3. Controlling 4. Marketing
Lehr- und Lernformen	Vorlesung, Übungen, Sonstiges: Projektaufgabe, Praxisbeispiele
Prüfungsform	Die Prüfung dieses Moduls findet auf Unitebene statt.
Sprache	Deutsch
Anrechnung beruflicher Kompetenzen und Qualifikationen	Ja

Unitbezeichnung	Unternehmensfinanzierung
Modul	Unternehmenssteuerung
Unitnummer	BBB0501 (907921)
Unitart	Pflicht
Unitniveau	Bachelor
Studienjahr der empfohlenen Teilnahme	3 (5. Sem.)
Zu erzielende Credits	5
Lehrender	Prof. Dr. Dirk Schiereck
Kompetenzorientiertes Lernergebnis	Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse zu Methoden und Instrumenten um den Kapitalbedarf von Unternehmen über Eigen- und Fremdfinanzierung zu decken. Sie kennen die Unterschiede zwischen Eigen- und Fremdkapitalfinanzierung, sowie Außen- und Innenfinanzierung. Darüber hinaus kennen sie heterogene Instrumentarien der Unternehmensfinanzierung und sind in der Lage, diese zu bewerten, auszuwählen und eigenständig anzuwenden. Sie können Investitionen mit unterschiedlicher Nutzungsdauer und unterschiedlichen Investitionskosten anhand der erlernten Methoden vergleichen, hinsichtlich ihres Aussagewertes einzuschätzen und eine adäquate Investitionsalternative auswählen.
Voraussetzungen	Keine
Kursinhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Instrumente der externen und internen Eigen- und Fremdfinanzierung, Eigenkapitalbeschaffung in AG - Kursfestsetzung von Aktien, Probleme im Zusammenhang mit der Grundkapitalerhöhung in AG - Traditionelle und moderne Finanzierungsregeln - Effektivverzinsung von kurz- und langfristigen Krediten - Möglichkeiten und Arten der Finanzierung aus Umsatzerlösen und sonstigen Geldfreisetzungen - Kapazitätserweiterungs- und Kapitalfreisetzungseffekt - Kapitalwertmethode, Annuitätenmethode, Interne Zinssatzmethode, Realer Zinssatz, Vermögensendwert- und Sollzinssatzmethode, Investitionsprogrammentscheidungen

Empfohlene Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - Blohm, Lüder: Investition, München - Kruschwitz: Investitionsrechnung, Berlin - Däumler: Grundlagen von Investitions- und Wirtschaftlichkeitsrechnungen, Herne/ Berlin - Olfert: Investition, Ludwigshafen - Perridon, Steiner: Finanzwirtschaft der Unternehmung, München - Wöhe, Bielstein: Unternehmensfinanzierung, München - Däumler: Betriebliche Finanzwirtschaft, Herne/ Berlin - Jahrmann: Finanzierung, Herne/ Berlin
Lehrmethoden	<p>In der jeweils aktuellen Auflage</p> <p>Vorlesung, Übungen, Sonstiges: Praxisbeispiele</p>
Prüfungsform	<p>Hausarbeit / Referat / Projektarbeit / Klausur 60 Minuten</p> <p>Welche dieser möglichen Prüfungsleistungen neben der Einstiegsklausur in einem konkreten Prüfungstermin und einer konkreten Studiengruppe gefordert wird, gibt der Dozent zu Beginn der Selbstlernphase bekannt.</p>
Sprache	Deutsch
Anrechnung beruflicher Kompetenzen und Qualifikationen	Ja

Unitbezeichnung	Kosten- und Leistungsrechnung
Modul	Unternehmenssteuerung
Unitnummer	BBB0502 (907935)
Unitart	Pflicht
Unitniveau	Bachelor
Studienjahr der empfohlenen Teilnahme	3 (5. Sem.)
zuerzielende Credits	5
Lehrender	Dipl.-Ök. Marion Rattay
Kompetenzorientiertes Lernergebnis	<p>Die Studierenden beherrschen die Grundlagen und Begriffe der Kosten- und Leistungsrechnung und können diese in das gesamte Rechnungswesen einordnen. Sie sind in der Lage, die Methoden und Verfahren der Erlös-, Leistungs- und Kostenrechnung anzuwenden, miteinander zu verbinden und sachkundig aufeinander abzustimmen. Der/ die Studierende kennt die Methoden zur Berechnung kalkulatorischer Kosten und die Möglichkeiten zum Aufbau einer Kostenartenrechnung. Er/ sie ist in der Lage, eigenständig eine Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung sowie eine Preiskalkulation durchzuführen und zu beurteilen. Ferner verfügen die Studierenden über Kenntnisse, Informationen zu Erlösen, Leistungen und Kosten aufzuarbeiten, um diese in eine praxisorientierte Betriebserfolgsrechnung zu überführen.</p>
Voraussetzungen	keine
Kursinhalte	<ol style="list-style-type: none"> 1. Grundlagen der Kosten- und Leistungsrechnung 2. Zentrale Größen und Begriffe der Kosten- und Leistungsrechnung 3. Leistungs- und Erlösrechnung 4. Kostenartenrechnung 5. Kostenstellenrechnung 6. Kostenträgerzeit- und Kostenträgerstückrechnung 7. Kurzfristige Betriebsergebnisrechnung auf Voll- und Teilkostenbasis
Empfohlene Literatur	<p>- Coenenberg, A.G./ Fischer, Th.M./ Günther, Th.: Kostenrechnung und Kostenanalyse, 7. Aufl., Stuttgart - Eberlein, J.: Betriebliches Rechnungswesen und Controlling, Oldenbourg, München/ Wien</p>

	<p>- Götze, U.: Kostenrechnung und Kostenmanagement, Springer, Berlin u.a.</p> <p>- Schweitzer, M. und H.-U. Küpper: Systeme der Kosten- und Erlösrechnung, Vahlen, 11. Auflage, München</p>
	In der jeweils aktuellen Auflage
Lehrmethoden	Vorlesung, Übungen, Fallstudien,
	Hausarbeit / Referat / Projektarbeit / Klausur 60 Minuten
Prüfungsform	Welche dieser möglichen Prüfungsleistungen neben der Einstiegsklausur in einem konkreten Prüfungstermin und einer konkreten Studiengruppe gefordert wird, gibt der Dozent zu Beginn der Selbstlernphase bekannt.
Sprache	Deutsch
Anrechnung beruflicher Kompetenzen und Qualifikationen	Ja

Unitbezeichnung	Controlling
Modul	Unternehmenssteuerung
Unitnummer	BBB0503 (907538)
Unitart	Pflicht
Unitniveau	Bachelor
Studienjahr der empfohlenen Teilnahme	3 (5. Sem.)
zuerzielende Credits	5
Lehrender	Prof. Dr. Jana Eberlein
Kompetenzorientiertes Lernergebnis	Die Studierenden verfügen über Kenntnisse und Fertigkeiten zur Anwendung zeitgemäßer und praxisorientierter Controllinginstrumente. Sie sind in der Lage, sachgerecht und selbstständig qualifizierte Erfolgsrechnungen und -analyse, prozessorientierte Rechnungen und Auswertungen, fundierte Leistungsprogrammentscheidungen, Ermittlungen von Preisgrenzen, die Erstellung und Auswertung von Budgets sowie die Ausstellung von ausgewählten Kennzahlen und Kennzahlensystemen vorzunehmen. Sie verfügen darüber hinaus aufgrund umfassender Fallstudien über Fähigkeiten, Schlussfolgerungen zur Einschätzung des Unternehmens sowie entsprechende zielkonforme Maßnahmen abzuleiten.
Voraussetzungen	Kenntnisse auf dem Gebiet der Buchführung, Kosten- und Leistungsrechnung sowie Grundlagen der Bilanzierung.
Kursinhalte	1. Gegenstand und Konzeptionen des Controllings 2. Grundlagen des operativen und strategischen Controllings 3. Anwendung ausgewählter Instrumente des Controlling Prozesskostenrechnung, Deckungsbeitragsrechnung, Prozessorientierte Deckungsbeitragsrechnung, Budgetierung und Abweichungsanalyse, Target Costing, Kennzahlen und Kennzahlensysteme, Performance Measurement
Empfohlene Literatur	- Baum, H.-G. und A. G. Coenenberg: Strategisches Controlling, Stuttgart, aktuelle Auflage.

	<p>- Eberlein, J.: Betriebliches Rechnungswesen und Controlling, München, aktuelle Auflage.</p> <p>- Götze, U.: Kostenrechnung und Kostenmanagement, Berlin u.a., aktuelle Auflage.</p> <p>- Küpper, H.-U./Friedl, G. / Hofmann, C. u.a.: Controlling, Stuttgart, aktuelle Auflage.</p> <p>- Horváth, P.: Controlling, München, aktuelle Auflage.</p> <p>- Weber, J. /Schäffer, U.: Einführung in das Controlling, Stuttgart, aktuelle Auflage.</p>
Lehrmethoden	Vorlesung, Übungen, Fallstudie, Sonstiges: Referate, Praxisbeispiele
Prüfungsform	<p>Hausarbeit / Referat / Projektarbeit / Klausur 60 Minuten</p> <p>Welche dieser möglichen Prüfungsleistungen neben der Einstiegsklausur in einem konkreten Prüfungstermin und einer konkreten Studiengruppe gefordert wird, gibt der Dozent zu Beginn der Selbstlernphase bekannt.</p>
Sprache	Deutsch
Anrechnung beruflicher Kompetenzen und Qualifikationen	Ja

Unitbezeichnung	Marketing
Modul	Unternehmenssteuerung
Unitart	BBB0504 (902950)
Unitniveau	Bachelor
Studienjahr der empfohlenen Teilnahme	3 (5. Sem.)
zu erzielende Credits	5
Lehrender	Prof. Dr. Jens Cordes
Kompetenzorientiertes Lernergebnis	Die Studierenden können unter Anwendung des strategischen und operativen Instrumentariums des Marketings sowie auf der Grundlage der Erkenntnisse der Kaufverhaltensforschung Marketing-Konzeption entwickeln. Sie verstehen die zentralen Begriffe und Konzepte des Marketings und sind in der Lage, auf der Grundlage moderner Erkenntnisse der Kaufverhaltensforschung operative Marketingentscheidungen zu treffen. Die Studierenden kennen die 4P des Marketings und können diese auf Marketingprozesse anwenden. Weiterhin sind sie in der Lage, eine Werbekampagne zu entwickeln und markenpolitische Entscheidungen zu treffen. Unter Anwendung der erlernten Methoden sind die Studierenden zudem in der Lage, Innovationsprozesse zu gestalten.
Voraussetzungen	keine
Kursinhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Begrifflich-konzeptionelle Grundlagen des Marketing - Konsumentenverhalten - Marketingstrategien - Kommunikationspolitik - Produktpolitik - Preispolitik - Distributionspolitik und Vertriebsmanagement - Internetmarketing
Empfohlene Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - Scharf, A.; Schubert, B.; Hehn, P.: Marketing, Einführung in Theorie und Praxis. 6. Aufl., Stuttgart - Fritz, Wolfgang: Internet-Marketing und Electronic Commerce, 3. Auflage, Wiesbaden

	<p>- Hofbauer, Günter / Hellwig, Claudia: Professionelles Vertriebsmanagement: Der prozessorientierte Ansatz aus Anbieter- und Beschaffersicht, Erlangen</p> <p>- Homburg, C.; Hohmer, H.: Marketingmanagement, Strategie - Instrumente - Umsetzung - Unternehmensführung. 2. Aufl., Wiesbaden 2006</p> <p>- Meffert, H.; Burmann, C.; Kirchgeorg, M.: Marketing. Grundlagen marktorientierter Unternehmensführung. Konzepte- Instrumente -Praxisbeispiele, 10. Aufl., Wiesbaden</p> <p>(in der jeweils aktuellen Auflage)</p>
Lehrmethoden	Vorlesung, Übungen, Fallstudien, Sonstiges: Online Tests zur Selbstüberprüfung über ILIAS
Prüfungsform	<p>Hausarbeit / Referat / Projektarbeit / Klausur 60 Minuten</p> <p>Welche dieser möglichen Prüfungsleistungen neben der Einstiegsklausur in einem konkreten Prüfungstermin und einer konkreten Studiengruppe gefordert wird, gibt der Dozent zu Beginn der Selbstlernphase bekannt.</p>
Sprache	Deutsch
Anrechnung beruflicher Kompetenzen und Qualifikationen	Ja

Modulbezeichnung	Praxisprojekt 1								
Kursnummer	BBB11 (900050)								
Kursart	Pflicht								
Kursniveau	Bachelor								
Studienjahr der empfohlenen Teilnahme	3 (6. Sem.)								
zu erzielende Credits	5								
Verantwortliche	Dipl.-Kff. Manuela Koch-Rogge								
kompetenzorientiertes Lernergebnis	<p>Die Studierenden sind in der Lage, eigenständig Projekte aus dem betrieblichen Umfeld zu identifizieren, zu definieren und eine begründete Strategie für die Platzierung des Projektes im Zusammenhang mit der Unternehmensphilosophie zu entwickeln. Die Studierenden wissen, auf welche Art und Weise komplexe Aufgaben im Rahmen eines modernen Projektmanagements erfolgreich bearbeitet werden. Sie können aus den Projektvorgaben geeignete Zielstellungen ableiten und sind in der Lage eine Projekt-Stakeholderanalyse durchzuführen um im Rahmen eines integrierten Risikomanagements wesentliche Projektrisiken zu identifizieren. Darüber hinaus sind sich die Studierenden der Bedeutung und der Ausgestaltung des Projektauftrages bewusst.</p> <p>Das Modul vermittelt überwiegend:</p> <table border="1"> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> <td>Wissen</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> <td>Fertigkeiten</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> <td>Sozialkompetenz</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> <td>Selbständigkeit</td> </tr> </table>	<input checked="" type="checkbox"/>	Wissen	<input checked="" type="checkbox"/>	Fertigkeiten	<input checked="" type="checkbox"/>	Sozialkompetenz	<input checked="" type="checkbox"/>	Selbständigkeit
<input checked="" type="checkbox"/>	Wissen								
<input checked="" type="checkbox"/>	Fertigkeiten								
<input checked="" type="checkbox"/>	Sozialkompetenz								
<input checked="" type="checkbox"/>	Selbständigkeit								
Voraussetzungen	keine								
Units	2								
Empfohlene Literatur	Die Literaturhinweise sind in der Beschreibung der einzelnen Units enthalten.								
Lehrinhalte	Das Modul besteht aus den 2 Units: 1. Projektmanagement Werkzeuge 2. Projektdefinition Praxisprojekt								

	Die Unit „Projektmanagement Werkzeuge“ vermittelt die wesentlichen Grundlagen des Projektmanagements. Hierzu gehören Ziele, Arten, Phasen, Vorgehensmodelle, Organisation, Planung, Controlling, Führung, ... von Projekten. In der anschließenden Unit werden diese Kenntnisse in der Definition eines eigenen Projektes angewandt.
Lehr- und Lernformen	Vorlesung, Übungen, Fallstudie, Sonstiges: Referate, Praxisbeispiele
Prüfungsform	Hausarbeit
Sprache	Deutsch
Anrechnung beruflicher Kompetenzen und Qualifikationen	Nein

Unitbezeichnung	Projektmanagement Werkzeuge
Modul	Praxisprojekt 1
Unitnummer	BBB1101 (900051)
Unitart	Pflicht
Unitniveau	Bachelor
Studienjahr der empfohlenen Teilnahme	3 (Sem.)
zu erzielende Credits	2,5
Lehrender	Dipl.-Kff. Manuela Koch-Rogge
kompetenzorientiertes Lernergebnis	<p>Die Studierenden sind in der Lage, eigenständig Projekte aus dem betrieblichen Umfeld zu identifizieren, zu definieren und eine begründete Strategie für die Platzierung des Projektes zu entwickeln. Die Studierenden wissen, auf welche Art und Weise komplexe Aufgaben im Rahmen eines modernen Projektmanagements erfolgreich bearbeitet werden.</p> <p>Zudem können sie Projektteams sinnvoll zusammenstellen und leiten oder die geeignetste Person zur Projektleitung identifizieren und einsetzen. Sie sind in der Lage eine Projektstakeholderanalyse durchzuführen und im Rahmen eines integrierten Risikomanagements wesentliche Projektrisiken zu identifizieren. Darüber hinaus sind sich die Studierenden der Bedeutung und der Ausgestaltung des Projektauftrages bewusst.</p>
Voraussetzungen	keine
Kursinhalte	<p>Projektdefinition Projektziele und –zielkatalog Projektumfeld und –Stakeholder Projekterfolgs- und –misserfolgskriterien Projektorganisation und -teambildung Projektsteuerung Projektrisikomanagement Projektauftrag</p>
Empfohlene Literatur	<p>Pfetzinger, K. und Rohde, A. (2010), Ganzheitliches Projektmanagement, Götz Schmidt Verlag</p> <p>Deutsche Gesellschaft für Projektmanagement (2016) Kompetenzbasiertes Projektmanagement (PM3) -</p>

	Handbuch für die Projektarbeit, Qualifizierung und Zertifizierung - 8. Auflage
	Timinger, H. (2017), Modernes Projektmanagement, Wiley-VCH
Lehrmethoden	Koch-Rogge, Manuela, Script zur Vorlesung Vorlesung, Übungen, Fallstudie, Sonstiges: Referate, Praxisbeispiele
Prüfungsform	Hausarbeit
Sprache	Deutsch
Anrechnung beruflicher Kompetenzen und Qualifikationen	Nein

Unitbezeichnung	Projektdefinition Praxisprojekt
Modul	Praxisprojekt 1
Unitnummer	BBB1102 (900052)
Unitart	Pflicht
Unitniveau	Bachelor
Studienjahr der empfohlenen Teilnahme	3 (6. Sem.)
zu erzielende Credits	2,5
Lehrender	Dipl.-Kff. Manuela Koch-Rogge
kompetenzorientiertes Lernergebnis	Die Studierenden kennen die wesentlichen Instrumente des Projektmanagements. So sind sie in der Lage eigenständig einen Projektstrukturplan zu erstellen und daraus weitere Planungsdokumente wie Projektzeitpläne und Netzpläne zu generieren.
Voraussetzungen	Unit „Projektmanagement Werkzeuge“
Kursinhalte	Projektart und -struktur
Empfohlene Literatur	siehe Unitbeschreibung „Projektmanagement Werkzeuge“ sowie in Abhängigkeit des Projektes
Lehrmethoden	Vorlesung, Übungen, Projektarbeit
Prüfungsform	Die Prüfung findet auf Modulebene statt.
Sprache	Deutsch
Anrechnung beruflicher Kompetenzen und Qualifikationen	Nein

Modulbezeichnung	Praxisprojekt 2								
Kursnummer	BBB12(900060)								
Kursart	Pflicht								
Kursniveau	Bachelor								
Studienjahr der empfohlenen Teilnahme	4 (7. Sem.)								
Zu erzielende Credits	10								
Verantwortliche	Dipl.-Kff. Manuela Koch-Rogge								
Kompetenzorientiertes Lernergebnis	<p>Die Studierenden kennen und beherrschen die wesentlichen Instrumente zur aktiven und integrierten Steuerung eines Projektes. Sie sind befähigt in Anwendung dieser Instrumente ein eigenes Projekt mittels eines umfassenden Projektreportings zu managen. Weiterhin sind sie geübt in der Kommunikation mit dem Auftraggeber und können relevante Zwischenergebnisse aufbereiten und präsentieren.</p> <p>Das Modul vermittelt überwiegend:</p> <table border="1"> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> <td>Wissen</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> <td>Fertigkeiten</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> <td>Sozialkompetenz</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> <td>Selbständigkeit</td> </tr> </table>	<input checked="" type="checkbox"/>	Wissen	<input checked="" type="checkbox"/>	Fertigkeiten	<input checked="" type="checkbox"/>	Sozialkompetenz	<input checked="" type="checkbox"/>	Selbständigkeit
<input checked="" type="checkbox"/>	Wissen								
<input checked="" type="checkbox"/>	Fertigkeiten								
<input checked="" type="checkbox"/>	Sozialkompetenz								
<input checked="" type="checkbox"/>	Selbständigkeit								
Voraussetzungen	Modul Praxisprojekt 1								
Units	Keine weitere Unterteilung.								
Empfohlene Literatur	<p>-Pftzing,K. und Rohde, A. (2010), Ganzheitliches Projektmanagement, Götz Schmidt Verlag</p> <p>-Deutsche Gesellschaft für Projektmanagement (2016) Kompetenzbasiertes Projektmanagement (PM3) - Handbuch für die Projektarbeit, Qualifizierung und Zertifizierung - 8. Auflage</p> <p>-Timinger, H. (2017), Modernes Projektmanagement, Wiley-VCH</p> <p>-Koch-Rogge, Manuela, Script zur Vorlesung</p>								
Lehrinhalte	Das Modul besteht aus der Unit Projektplanung/ Vorstudie, die die folgenden Inhalte umfasst:								

-
- Konzepterstellung
 - Finanz- und Kostenplanung
 - Ablaufplanung
 - Einsatzmittelmanagement
 - integrierte Projektsteuerung

Lehr- und Lernformen	Projektarbeit mit Konsultationen, Fallstudie, Praxisbeispiele
Prüfungsform	Präsentation
Sprache	Deutsch
Anrechnung beruflicher Kompetenzen und Qualifikationen	Nein

Modulbezeichnung	Berufsfeldorientierung 1: Human Resources Management								
Kursnummer	BBB13 (900410)								
Kursart	Wahlpflicht								
Kursniveau	Bachelor								
Studienjahr der empfohlenen Teilnahme	4 (7. Sem.)								
zu erzielende Credits	5								
Verantwortliche	Prof. Dr. Elisabeth van Bentum								
kompetenzorientiertes Lernergebnis	<p>Die Studierenden haben vertiefte Kenntnisse über die primär wirtschaftlichen und strategischen Aspekte der Personalarbeit und können somit sowohl strategische, als auch zahlenbasierte Handlungsoptionen für die Personalarbeit ableiten.</p> <table border="1"> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> <td>Wissen</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> <td>Fertigkeiten</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td>Sozialkompetenz</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> <td>Selbständigkeit</td> </tr> </table>	<input checked="" type="checkbox"/>	Wissen	<input checked="" type="checkbox"/>	Fertigkeiten	<input type="checkbox"/>	Sozialkompetenz	<input checked="" type="checkbox"/>	Selbständigkeit
<input checked="" type="checkbox"/>	Wissen								
<input checked="" type="checkbox"/>	Fertigkeiten								
<input type="checkbox"/>	Sozialkompetenz								
<input checked="" type="checkbox"/>	Selbständigkeit								
Voraussetzungen	Siehe Unitbeschreibungen								
Units	2								
Empfohlene Literatur	Die Literaturhinweise sind in der Beschreibung der einzelnen Units enthalten.								
Lehrinhalte	<p>Das Modul besteht aus den 2 Units:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Personalstrategie - Personalcontrolling 								
Lehr- und Lernformen	Vorlesung, Übungen, Fallstudie, Sonstiges: Referate, Praxisbeispiele								
Prüfungsform	Die Prüfung dieses Moduls findet auf Unitebene statt.								
Sprache	Deutsch								
Anrechnung beruflicher Kompetenzen und Qualifikationen	Nein								

Unitbezeichnung	Personalstrategie
Modul	Berufsfeldorientierung 1: Human Resources Management
Unitnummer	BBB1301
Unitart	Wahlpflicht
Unitniveau	Bachelor
Studienjahr der empfohlenen Teilnahme	4 (7. Sem.)
zu erzielende Credits	(2,5)
Lehrender	Prof. Dr. Elisabeth van Bentum
kompetenzorientiertes Lernergebnis	Die Studierenden sind in der Lage, selbständig die Querverbindungen zu anderen Bereichen wie Personalführung (Motivation) oder Unternehmensführung (Standortentscheidungen, Wettbewerbsfähigkeit usw.) zu erkennen. Sie können für verschiedene betriebliche Situationen personalstrategische Überlegungen anstellen und daraus eigenständig Schlussfolgerungen oder Beratungsangebote ableiten.
Voraussetzungen	abgeschlossenes Modul „Grundlagen des Managements“
Kursinhalte	Strategietypologien und Entwicklung von Personalstrategien, Diversitäts- und Wissensmanagement als Baustein langfristiger Personalmaßnahmen
empfohlene Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - Klimecki, Rüdiger und Gmür, Markus: Personalmanagement, Stuttgart - Gmür, Markus und Thommen, Jean-Paul: Human Resource Management, Zürich - Becker, Manfred: Personalentwicklung, Stuttgart <p>In der jeweils aktuellen Auflage.</p>
Lehrmethoden	Vorlesung, Übungen, Fallstudie, Sonstiges: Referate, Praxisbeispiele
Prüfungsform	Hausarbeit / Referat / Projektarbeit / Klausur 60 Minuten Welche dieser möglichen Prüfungsleistungen neben der Einstiegsklausur in einem konkreten Prüfungstermin und

einer konkreten Studiengruppe gefordert wird, gibt der Dozent zu Beginn der Selbstlernphase bekannt.

Sprache Deutsch

Anrechnung beruflicher Kompetenzen und Qualifikationen Nein

Unitbezeichnung	Personalcontrolling
Modul	Berufsfeldorientierung 1: Human Resources Management
Unitnummer	BBB1302 (900412)
Unitart	Wahlpflicht
Unitniveau	Bachelor
Studienjahr der empfohlenen Teilnahme	4 (7. Sem.)
zu erzielende Credits	(2,5)
Lehrender	Prof. Dr. Elisabeth van Bentum
kompetenzorientiertes Lernergebnis	Die Studierenden sind vertraut mit verschiedenen Controllinginstrumenten und kennen konkrete Vergleichszahlen zur Personalkostenplanung und -steuerung. Sie sind zudem in der Lage diese selbständig und zielorientiert auszuwählen, zu bewerten und einzusetzen.
Voraussetzungen	Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer an dieser Veranstaltung besitzen bereits Vorkenntnisse über die Tätigkeitsfelder Personalplanung, Personalbeschaffung, Personaleinsatz und Personalfreisetzung.
Kursinhalte	Kennzahlenorientiertes Personal- und Bildungscontrolling
Empfohlene Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - Jung, Hans: Personalwirtschaft, Oldenbourg Verlag; München und Wien - Scholz, Christian: Personalmanagement, München - Bröckermann, Reiner: Personalwirtschaft, Stuttgart - Oechsler, B. und Walter A.: Personal und Arbeit, München - Hentze, Joachim; Kammel, Andreas: Personalwirtschaftslehre 1, Basel - Hentze, Joachim; Graf, Andrea: Personalwirtschaftslehre 2, Göttingen - Schulte, Christof: Personalcontrolling mit Kennzahlen, München <p>In der jeweils aktuellen Auflage.</p>
Lehrmethoden	Vorlesung, Übungen, Fallstudie, Sonstiges: Referate, Praxisbeispiele

	Hausarbeit / Referat / Projektarbeit / Klausur 60 Minuten
Prüfungsform	Welche dieser möglichen Prüfungsleistungen neben der Einstiegsklausur in einem konkreten Prüfungstermin und einer konkreten Studiengruppe gefordert wird, gibt der Dozent zu Beginn der Selbstlernphase bekannt.
Sprache	Deutsch
Anrechnung beruflicher Kompetenzen und Qualifikationen	Nein

Modulbezeichnung	Berufsfeldorientierung 2: Strategisches Marketing								
Kursnummer	BBB14 (900420)								
Kursart	Wahlpflicht								
Kursniveau	Bachelor								
Studienjahr der empfohlenen Teilnahme	4 (7. Sem.)								
zu erzielende Credits	5								
Verantwortliche	Prof. Dr. Bernd Schubert								
kompetenzorientiertes Lernergebnis	<p>Die Studierenden kennen und verstehen die elementaren Fragestellungen und Entscheidungsprobleme im Markenmanagement. Auf dieser Grundlage können sie den Aufbau und die Führung von Marken im Rahmen realistischer Fallstudien planen und realisieren. Die Studierenden sind zudem mit dem Begriff des Qualitätsmanagement vertraut und kennen dessen instrumentelle Ausprägungen als ganzheitliches Führungsinstrument.</p> <table border="1"> <tbody> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> <td>Wissen</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> <td>Fertigkeiten</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td>Sozialkompetenz</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td>Selbständigkeit</td> </tr> </tbody> </table>	<input checked="" type="checkbox"/>	Wissen	<input checked="" type="checkbox"/>	Fertigkeiten	<input type="checkbox"/>	Sozialkompetenz	<input type="checkbox"/>	Selbständigkeit
<input checked="" type="checkbox"/>	Wissen								
<input checked="" type="checkbox"/>	Fertigkeiten								
<input type="checkbox"/>	Sozialkompetenz								
<input type="checkbox"/>	Selbständigkeit								
Voraussetzungen	Siehe Unitbeschreibungen								
Units	2								
Empfohlene Literatur	Die Literaturhinweise sind in der Beschreibung der einzelnen Units enthalten.								
Lehrinhalte	<p>Das Modul besteht aus den 2 Units:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Markenführung - Qualitätsmanagement 								
Lehr- und Lernformen	Vorlesung, Übungen, Fallstudie, Sonstiges: Referate, Praxisbeispiele								
Prüfungsform	Die Prüfung dieses Moduls findet auf Unitebene statt.								
Sprache	Deutsch								
Anrechnung beruflicher	Nein								

Kompetenzen und Qualifikationen

Unitbezeichnung	Markenführung
Modul	Berufsfeldorientierung 1: Strategisches Marketing
Unitnummer	BBB1401 (900421)
Unitart	Wahlpflicht
Unitniveau	Bachelor
Studienjahr der empfohlenen Teilnahme	4 (7. Sem.)
zu erzielende Credits	(2,5)
Lehrender	Prof. Dr. Bernd Schubert
kompetenzorientiertes Lernergebnis	<p>Die Studierenden kennen und verstehen die elementaren Fragestellungen und Entscheidungsprobleme im Markenmanagement. Auf dieser Grundlage können sie den Aufbau und die Führung von Marken im Rahmen realistischer Fallstudien planen und realisieren. Dabei sind sie befähigt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - die zentralen Begriffe und Konzepte des Markenmanagements zu verstehen. - die aktuellen Rahmenbedingungen und Probleme des Markenmanagements beim Aufbau und bei der Führung von Marken zu berücksichtigen. - die Erkenntnisse der aktuellen (neuro-)psychologischen Forschung bei der Entwicklung und Gestaltung von Marken zu berücksichtigen. - ein Zielsystem für das Markenmanagement zu entwickeln und zu operationalisieren. - den Aufbau der Markenidentität für eine Marke unter Anwendung geeigneter Instrumente (z.B. Markenstueerrad) zu planen - die Positionierung für eine Marke auf der Grundlage geeigneter Positionierungsmodelle vorzunehmen. - markentechnische Entscheidungen im Rahmen des Branding zu treffen (z.B. Markenname und Markenlogo). - die besonderen Herausforderungen der digitalen Markenführung verstehen. - die Instrumente der digitalen Markenführung zu kennen.
Voraussetzungen	Unit Marketing

Kursinhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen der Markenführung - Grundlegende Aspekte des Aufbaus von Marken / Dimensionen der Markenpersönlichkeit - Aufbau von Markenbildern / Aufbau von Erlebniswelten für Marken - Markenpositionierung als Grundlage der Markenführung - Branding / Markenstrategien - Prozess der Namenfindung - Einzel-, Familien- und Dachmarken - Markendehnung und Markenallianzen - Messung des Markenwertes - Überblick über die Ansätze zur Messung des Markenwertes - Kundenorientierte Messung des Markenwertes - Besonderheiten der digitalen Markenführung
Empfohlene Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - Esch, F.-R.: Strategie und Technik der Markenführung, 9. Aufl. München 2017 - Baumgarth, C.: Markenpolitik, 4. Aufl., Wiesbaden 2014 - Scheier, C., Held, D.: Was Marken erfolgreich macht, Freiburg 2007 - Scharf, A., Schubert, B., Hehn, P.: Marketing, Einführung in Theorie und Praxis. 6. Aufl., Kap. Markenpolitik Stuttgart 2015 Burmann, C., u.a.: Identitätsbasierte Markenführung, 2. Aufl., Wiesbaden 2015 Kreutzer, R.T.T., Land, K.-H.: Digitale Markenführung, Wiesbaden 2017
Lehrmethoden	Vorlesung, Übungen, Fallstudie, Sonstiges: Referate, Praxisbeispiele
Prüfungsform	<p>Hausarbeit / Referat / Projektarbeit / Klausur 60 Minuten</p> <p>Welche dieser möglichen Prüfungsleistungen neben der Einstiegsklausur in einem konkreten Prüfungstermin und einer konkreten Studiengruppe gefordert wird, gibt der Dozent zu Beginn der Selbstlernphase bekannt.</p>
Sprache	Deutsch
Anrechnung beruflicher Kompetenzen und Qualifikationen	Nein

Unitbezeichnung	Qualitätsmanagement
Modul	Berufsfeldorientierung 1: Strategisches Marketing
Unitnummer	BBB1402 (900422)
Unitart	Wahlpflicht
Unitniveau	Bachelor
Studienjahr der empfohlenen Teilnahme	4 (7. Sem.)
zu erzielende Credits	(2,5)
Lehrender	Dipl.-Kffr. Manuela Koch-Rogge
kompetenzorientiertes Lernergebnis	Die Studierenden kennen das Qualitätsmanagement und dessen instrumentelle Ausprägungen als ganzheitliches Führungsinstrument und können diese auf die spezifische Problematik von Dienstleistungsunternehmen transferieren. Sie sind in der Lage, Qualitätsdefizite zu identifizieren, qualitätsfördernde und –sichernde Instrumente zu planen und zu implementieren. Sie kennen alternative Qualitätsmanagementsysteme und können deren jeweilige Stärken und Schwächen kritisch einschätzen. Die Studierenden kennen die Instrumente des Qualitätscontrollings, sind fähig, diese einzusetzen und die Wirtschaftlichkeit des Qualitätsmanagements in Dienstleistungsunternehmen zu evaluieren.
Voraussetzungen	Modul „Grundlagen des Managements“
Kursinhalte	Elemente der Dienstleistungsqualität / Dimensionen des Qualitätsmanagements / Total Quality Management als ganzheitlicher Ansatz / Strategische Qualitätsplanung / operative Qualitätsplanung / Qualitätslenkung / Qualitätsprüfung / Qualitätsdarlegung / Qualitätscontrolling / Qualitätsmanagementsysteme (ISO / EFQM) / Integriertes Qualitätsmanagementsystem / Wirtschaftlichkeit des Qualitätsmanagements.
Empfohlene Literatur	- Bruhn, M. (2016), Qualitätsmanagement für Dienstleistungen, 5. Aufl., Berlin u.a - Bruhn, M. / Meffert, H. (2012), Exzellenz im Dienstleistungsmarketing Fallstudien zur Kundenorientierung, Wiesbaden

	- Koubek, A. (2015), Praxisbuch ISO 9001:2015: Die neuen Anforderungen verstehen und umsetzen, Hanser Verlag München
Lehrmethoden	Vorlesung, Übungen, Fallstudie, Sonstiges: Referate, Praxisbeispiele
	Hausarbeit / Referat / Projektarbeit / Klausur 60 Minuten
Prüfungsform	Welche dieser möglichen Prüfungsleistungen neben der Einstiegsklausur in einem konkreten Prüfungstermin und einer konkreten Studiengruppe gefordert wird, gibt der Dozent zu Beginn der Selbstlernphase bekannt.
Sprache	Deutsch
Anrechnung beruflicher Kompetenzen und Qualifikationen	NEIN

Modulbezeichnung	Berufsfeldorientierung 3: Strategisches Management								
Kursnummer	BBB15 (900430)								
Kursart	Wahlpflicht								
Kursniveau	Bachelor								
Studienjahr der empfohlenen Teilnahme	4 (7. Sem.)								
zu erzielende Credits	5								
Verantwortliche	Dipl.-Kfm. Steffen Rogge								
kompetenzorientiertes Lernergebnis	<p>Die Studierenden sind vertraut mit den gängigen Konzepten der strategischen Unternehmensführung können deren Einsatzmöglichkeiten und Grenzen in der Praxis einordnen. Sie sind zudem in der Lage das Zusammenspiel der wichtigsten betriebswirtschaftlichen Fragestellungen und Prozessen aus den Bereichen Marketing, Produktion, Organisation, Mitarbeiterführung und Finanzierung in einem Unternehmen zu erkennen und diese unter Zeit- und Konkurrenzdruck zielgerichtet zu gestalten.</p> <table border="1"> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> <td>Wissen</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> <td>Fertigkeiten</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> <td>Sozialkompetenz</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> <td>Selbständigkeit</td> </tr> </table>	<input checked="" type="checkbox"/>	Wissen	<input checked="" type="checkbox"/>	Fertigkeiten	<input checked="" type="checkbox"/>	Sozialkompetenz	<input checked="" type="checkbox"/>	Selbständigkeit
<input checked="" type="checkbox"/>	Wissen								
<input checked="" type="checkbox"/>	Fertigkeiten								
<input checked="" type="checkbox"/>	Sozialkompetenz								
<input checked="" type="checkbox"/>	Selbständigkeit								
Voraussetzungen	Siehe Unitbeschreibungen								
Units	2								
Empfohlene Literatur	Die Literaturhinweise sind in der Beschreibung der einzelnen Units enthalten.								
Lehrinhalte	Strategische Planungsverfahren Planspiel strategische Planungsverfahren								
Lehr- und Lernformen	Vorlesung, Übungen, Fallstudie, Sonstiges: Referate, Praxisbeispiele								
Prüfungsform	Die Prüfung dieses Moduls findet auf Unitebene statt.								
Sprache	Deutsch								
Anrechnung beruflicher	Nein								

Kompetenzen und Qualifikationen

Unitbezeichnung	Strategische Planungsverfahren
Modul	Berufsfeldorientierung 3: Strategisches Management
Unitnummer	BBB1501 (900431)
Unitart	Wahlpflicht
Unitniveau	Bachelor
Studienjahr der empfohlenen Teilnahme	4 (7. Sem.)
zu erzielende Credits	(2,5)
Lehrender	Dipl.-Kfm. Steffen Rogge
kompetenzorientiertes Lernergebnis	Die Studierenden kennen die gängigen Konzepte der Instrumente der strategischen Unternehmensführung im Detail und können deren Einsatzmöglichkeiten und Grenzen in der Praxis einordnen. Darüber hinaus sind sie in der Lage, vor allem quantitativ orientierte Verfahren zur strategischen Planung auf relevante Problemstellungen zu übertragen und einzusetzen.
Voraussetzungen	Modul Grundlagen des Managements
Kursinhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Theoretische Grundlagen zu Strategie, Planung, Unternehmensführung - Verfahren zur strategischen Situationsanalyse (z.B. Szenario-technik, Prognoseverfahren, strategische Gruppen) - Verfahren zur Strategieformulierung und -implementierung (z.B. Portfolio Modelle, Balanced Scorecard) - Informationsmanagement
Empfohlene Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - Homburg, Ch., Quantitative Betriebswirtschaftslehre – Entscheidungsunterstützung durch Modelle, 3. Auflage, Wiesbaden. - Hungenberg, H., Strategisches Management in Unternehmen - Ziele - Prozesse - Verfahren, 3. Auflage, Wiesbaden. - Haberberg, A. und A. Rieple , Strategic Management - Theory and Application, 1st edition, Oxford. <p>In der jeweils aktuellen Auflage.</p>

Lehrmethoden	Vorlesung, Übungen, Fallstudie, Sonstiges: Referate, Praxisbeispiele
Prüfungsform	Hausarbeit / Referat / Projektarbeit / Klausur 60 Minuten Welche dieser möglichen Prüfungsleistungen neben der Einstiegsklausur in einem konkreten Prüfungstermin und einer konkreten Studiengruppe gefordert wird, gibt der Dozent zu Beginn der Selbstlernphase bekannt.
Sprache	Deutsch
Anrechnung beruflicher Kompetenzen und Qualifikationen	Nein

Unitbezeichnung	Planspiel Strategisches Management
Modul	Berufsfeldorientierung 3: Strategisches Management
Unitnummer	BBB1502 (900432)
Unitart	Wahlpflicht
Unitniveau	Bachelor
Studienjahr der empfohlenen Teilnahme	4 (7. Sem.)
zu erzielende Credits	(2,5)
Lehrender	Prof. Dr. Georg Westermann
kompetenzorientiertes Lernergebnis	<p>Die Studierenden sind befähigt, die strategische Ist-Situation von Unternehmen anhand von betrieblichen Kennzahlen zu beurteilen, auf dieser Basis zielorientierte Strategien zu entwickeln und diese aus Sicht der Unternehmensleitung konsequent umzusetzen. Durch das eingesetzte Planspiel sind die Studierenden in der Lage, das Zusammenspiel der wichtigsten betriebswirtschaftlichen Fragestellungen und Prozessen aus den Bereichen Marketing, Produktion, Organisation, Mitarbeiterführung und Finanzierung in einem Unternehmen zu erkennen und diese zielgerichtet zu gestalten.</p> <p>Die Studierenden können in der vorhandenen Konkurrenz zu anderen Unternehmen Kundenaufträge akquirieren und qualitativ angemessen abwickeln. Dazu sind sie sensibel für die Wünsche und Bedürfnisse der Kunden sowie die im eigenen Unternehmen vorhandenen Ressourcen. Darüber hinaus sind die Absolventen in der Lage, rationale Entscheidungen unter Zeitdruck und im Team zu fällen, diese zu kommunizieren, umzusetzen und die Konsequenzen einzuordnen.</p>
Voraussetzungen	Modul „Grundlagen des Managements“
Kursinhalte	Die Studierenden übernehmen in einem Planspiel die Rolle des Mitglieds der Geschäftsführung eines Unternehmens. Das betreffende Unternehmen wird auf einem Spielbrett simuliert und befindet sich in Konkurrenz zu weiteren Firmen des Planspiels. Es kommt zu einer ganzen Reihe von Interaktionen sowohl innerhalb eines Planspielteams als auch zwischen den

	<p>Teams verschiedener Unternehmen. Verhandlungen mit Banken, Lieferanten und Kunden gehören ebenso zum simulierten "Firmenalltag" wie Jahreshauptversammlungen bei denen den Unternehmenseignern berichtet wird. Die Studierenden eines Unternehmensteams analysieren jeweils am Ende eines Spieljahres die erzielten Ergebnisse anhand von Kennzahlen, erkennen Erfolge und Fehler und leiten daraus Maßnahmen für die Folgejahre ab.</p>
Empfohlene Literatur	Handbuch / Skript zum Planspiel
Lehrmethoden	Vorlesung, Übungen, Fallstudie, Sonstiges: Referate, Praxisbeispiele
	Hausarbeit / Referat / Projektarbeit / Klausur 60 Minuten
Prüfungsform	Welche dieser möglichen Prüfungsleistungen neben der Einstiegsklausur in einem konkreten Prüfungstermin und einer konkreten Studiengruppe gefordert wird, gibt der Dozent zu Beginn der Selbstlernphase bekannt.
Sprache	Deutsch
Anrechnung beruflicher Kompetenzen und Qualifikationen	Nein

Modulbezeichnung	Berufsfeldorientierung 4: Veränderungsmanagement								
Kursnummer	BBB16 (900440)								
Kursart	Wahlpflicht								
Kursniveau	Bachelor								
Studienjahr der empfohlenen Teilnahme	4 (7. Sem.)								
zu erzielende Credits	5								
Verantwortliche	Dipl.-Kfm. Steffen Rogge								
kompetenzorientiertes Lernergebnis	<p>Die Studierenden sind vertraut mit den Begrifflichkeiten des Veränderungsmanagements. Sie kennen den grundlegenden Ablauf eines Veränderungsprozesses und sind in der Lage einen solchen zu gestalten und zu moderieren. In diesem Zusammenhang sind Ihnen die wesentlichen Techniken des Veränderungsmanagements bekannt. Sie können diese vor einem spezifischen Praxishintergrund auswählen und anwenden.</p> <p>Das Modul vermittelt überwiegend:</p> <table border="1"> <tbody> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> <td>Wissen</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> <td>Fertigkeiten</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td>Sozialkompetenz</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> <td>Selbständigkeit</td> </tr> </tbody> </table>	<input checked="" type="checkbox"/>	Wissen	<input checked="" type="checkbox"/>	Fertigkeiten	<input type="checkbox"/>	Sozialkompetenz	<input checked="" type="checkbox"/>	Selbständigkeit
<input checked="" type="checkbox"/>	Wissen								
<input checked="" type="checkbox"/>	Fertigkeiten								
<input type="checkbox"/>	Sozialkompetenz								
<input checked="" type="checkbox"/>	Selbständigkeit								
Voraussetzungen	Siehe Unitbeschreibungen								
Units	2								
Empfohlene Literatur	Die Literaturhinweise sind in der Beschreibung der einzelnen Units enthalten.								
Lehrinhalte	Moderation in Veränderungsprozessen Techniken des Veränderungsmanagement								
Lehr- und Lernformen	Vorlesung, Übungen, Fallstudie, Sonstiges: Referate, Praxisbeispiele								
Prüfungsform	Die Prüfung dieses Moduls findet auf Unitebene statt.								
Sprache	Deutsch								
Anrechnung beruflicher	Nein								

Kompetenzen und Qualifikationen

Unitbezeichnung	Moderation in Veränderungsprozessen
Modul	Berufsfeldorientierung 4: Veränderungsmanagement
Unitnummer	BBB1601 (900441)
Unitart	Wahlpflicht
Unitniveau	Bachelor
Studienjahr der empfohlenen Teilnahme	4 (7. Sem.)
zu erzielende Credits	(2,5)
Lehrender	Dipl.-Kfm. Steffen Rogge
kompetenzorientiertes Lernergebnis	Die Studierenden kennen die wesentlichen Instrumente und Techniken zur Moderation von Veränderungsprozessen. Sie können Arbeits- und Projektgruppen ergebnisorientiert moderieren.
Voraussetzungen	keine
Kursinhalte	- ausgewählte Präsentations- und Moderationstechniken - anwendungsorientiertes (Video-) Training
Empfohlene Literatur	Seifert, J. : Visualisieren, Präsentieren, Moderieren. Offenbach In der jeweils aktuellen Auflage.
Lehrmethoden	Vorlesung, Übungen, Fallstudie, Sonstiges: Referate, Praxisbeispiele
Prüfungsform	Hausarbeit / Referat / Projektarbeit / Klausur 60 Minuten Welche dieser möglichen Prüfungsleistungen neben der Einstiegsklausur in einem konkreten Prüfungstermin und einer konkreten Studiengruppe gefordert wird, gibt der Dozent zu Beginn der Selbstlernphase bekannt.
Sprache	Deutsch
Anrechnung beruflicher Kompetenzen und Qualifikationen	Nein

Unitbezeichnung	Techniken des Veränderungsmanagements
Modul	Berufsfeldorientierung 4: Veränderungsmanagement
Unitnummer	BBB1602 (900442)
Unitart	Wahlpflicht
Unitniveau	Bachelor
Studienjahr der empfohlenen Teilnahme	4 (7. Sem.)
zu erzielende Credits	(2,5)
Lehrender	Dipl.-Kfm. Steffen Rogge
kompetenzorientiertes Lernergebnis	Die Studierenden kennen ausgewählte Techniken des Veränderungsmanagements und können diese bei der Planung und Umsetzung von Veränderungsprozessen zielorientiert einsetzen.
Voraussetzungen	keine
Kursinhalte	Ausgewählte Techniken zur Steuerung von Veränderungsprozessen (z.B. Interview, Fragebogen, SPOTAnalyse, Kommunikation, Workshop)
Empfohlene Literatur	- Doppler, K./Lauterburg, C. : Change Management, 11. Auflage, Frankfurt/M. - Kaune, A. (Hrsg.) : Change Management mit Organisationsentwicklung, Berlin In der jeweils aktuellen Auflage.
Lehrmethoden	Vorlesung, Übungen, Fallstudie, Sonstiges: Referate, Praxisbeispiele
Prüfungsform	Hausarbeit / Referat / Projektarbeit / Klausur 60 Minuten Welche dieser möglichen Prüfungsleistungen neben der Einstiegsklausur in einem konkreten Prüfungstermin und einer konkreten Studiengruppe gefordert wird, gibt der Dozent zu Beginn der Selbstlernphase bekannt.
Sprache	Deutsch
Anrechnung beruflicher	Nein

Kompetenzen und Qualifikationen

Modulbezeichnung	Berufsfeldorientierung 5: Kosten- Nutzen-Analyse								
Kursnummer	BBB18 (900450)								
Kursart	Berufsfeldorientierung								
Kursniveau	Bachelor								
Studienjahr der empfohlenen Teilnahme	4 (7. Sem.)								
zu erzielende Credits	5								
Verantwortliche	Prof. Dr. Georg Westermann								
kompetenzorientiertes Lernergebnis	<p>Die Studierenden sind vertraut mit der Methodik der Kosten-Nutzen-Analyse und sind in der Lage, eine Kosten-Nutzen-Analyse selbständig durchzuführen. Darüber hinaus sind die Studierenden befähigt, Ergebnisse, Vorschläge und Lösungen zu diskutieren, sowie eine vorliegende Kosten-Nutzen-Analyse auf ihre korrekte Durchführung und Aussagekraft hin überprüfen.</p> <p>Das Modul vermittelt überwiegend:</p> <table border="1"> <tbody> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> <td>Wissen</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> <td>Fertigkeiten</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td>Sozialkompetenz</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> <td>Selbständigkeit</td> </tr> </tbody> </table>	<input checked="" type="checkbox"/>	Wissen	<input checked="" type="checkbox"/>	Fertigkeiten	<input type="checkbox"/>	Sozialkompetenz	<input checked="" type="checkbox"/>	Selbständigkeit
<input checked="" type="checkbox"/>	Wissen								
<input checked="" type="checkbox"/>	Fertigkeiten								
<input type="checkbox"/>	Sozialkompetenz								
<input checked="" type="checkbox"/>	Selbständigkeit								
Voraussetzungen	Siehe Unit-Beschreibungen								
Units	2								
Empfohlene Literatur	Die Literaturhinweise sind in der Beschreibung der einzelnen Units enthalten.								
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung in die Kosten-Nutzenanalyse • Fallstudien zur Kosten-Nutzenanalyse 								
Lehr- und Lernformen	Vorlesung, Übungen, Fallstudie, Sonstiges: Referate, Praxisbeispiele								
Prüfungsform	Die Prüfung dieses Moduls findet auf Unitebene statt.								
Sprache	Deutsch								
Anrechnung beruflicher Kompetenzen und Qualifikationen	Nein								

Unitbezeichnung	Einführung in die Kosten-Nutzen-Analyse
Modul	Berufsfeldorientierung 5: Kosten-Nutzen-Analyse
Unitnummer	BBB1801 (900451)
Unitart	Berufsfeldorientierung
Unitniveau	Bachelor
Studienjahr der empfohlenen Teilnahme	4 (7. Sem.)
zu erzielende Credits	(2,5)
Lehrender	Prof. Dr. Georg Westermann
kompetenzorientiertes Lernergebnis	Die Studierenden sind in der Lage komplexe Entscheidungsprobleme so zu analysieren und aufzubereiten, dass unter Berücksichtigung wissenschaftlicher und praxisorientierter Gesichtspunkte eine ökonomisch rationale Entscheidungsfindung erfolgen kann. Darüber hinaus sind die Studierenden befähigt, Ergebnisse, Vorschläge und Lösungen sowie die Grenzen einer durchgeführten KNA Mitarbeitern oder Auftraggebern zu erläutern und wissenschaftlich, objektiv zu diskutieren.
Voraussetzungen	Investitionsrechnung, Einführung in die VWL, Wirtschaftsmathematik
Kursinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Grundsätzliches zur Kosten-Nutzen-Analyse • Erstellung von Kosten-Nutzen-Analysen <ul style="list-style-type: none"> ○ Allgemeine Merkmale von Kosten-Nutzen-Analysen ○ Nutzen und Kosten aus theoretischer Sicht ○ Teilschritte einer NKA
Empfohlene Literatur	<p>- Westermann, G. , Kosten-Nutzen-Analyse Einführung und Fallstudien, Erich Schmidt Verlag, Berlin.</p> <p>- Hanusch, H. , Nutzen-Kosten-Analysen, Verlag Vahlen, München.</p> <p>- David H. Greenberg, Aidan R. Vining, David Leo Weimer, Anthony E. Boardman, Cost Benefit Analysis. Concepts and Practice, Prentice Hall.</p> <p>In der jeweils aktuellen Auflage.</p>

Lehrmethoden	Vorlesung, Übungen, Praxisbeispiele
	Hausarbeit / Referat / Projektarbeit / Klausur 60 Minuten
Prüfungsform	Welche dieser möglichen Prüfungsleistungen neben der Einstiegsklausur in einem konkreten Prüfungstermin und einer konkreten Studiengruppe gefordert wird, gibt der Dozent zu Beginn der Selbstlernphase bekannt.
Sprache	Deutsch
Anrechnung beruflicher Kompetenzen und Qualifikationen	Nein

Unitbezeichnung	Fallstudien zur Kosten-Nutzen-Analyse
Modul	Berufsfeldorientierung 5: Kosten-Nutzen-Analyse
Unitnummer	BBB1802 (900452)
Unitart	Berufsfeldorientierung
Unitniveau	Bachelor
Studienjahr der empfohlenen Teilnahme	4 (7. Sem.)
zu erzielende Credits	(2,5)
Lehrender	Prof. Dr. Georg Westermann
kompetenzorientiertes Lernergebnis	Die Studierenden sind in der Lage, eine Kosten-Nutzen-Analyse selbständig durchzuführen. Darüber hinaus können sie die einzelnen Elemente und Teilschritte einer vorliegenden Kosten-Nutzen-Analyse auf ihre korrekte Durchführung und Aussagekraft hin überprüfen und gegebenenfalls sinnvolle Korrekturen vornehmen.
Voraussetzungen	Einführung in die Kosten-Nutzen-Analyse
Kursinhalte	Die Studierenden bearbeiten selbständig Fallstudien zur Kosten-Nutzen-Analyse und bereiten diese so auf, dass sie anschließend präsentiert und diskutiert werden können. Dabei soll insbesondere der Transfer vom abstrakten Konzept einer Kosten-Nutzen-Analyse hin zur konkreten Erstellung und Evaluation solcher Studien geleistet werden.
Empfohlene Literatur	Westermann, G. , Kosten-Nutzen-Analyse Einführung und Fallstudien, Erich Schmidt Verlag, Berlin. In der jeweils aktuellen Auflage.
Lehrmethoden	Fallstudienbearbeitung, Präsentation und Diskussion Hausarbeit / Referat / Projektarbeit / Klausur 60 Minuten
Prüfungsform	Welche dieser möglichen Prüfungsleistungen neben der Einstiegsklausur in einem konkreten Prüfungstermin und einer konkreten Studiengruppe gefordert wird, gibt der Dozent zu Beginn der Selbstlernphase bekannt.
Sprache	Deutsch
Anrechnung beruflicher	Nein

Kompetenzen und Qualifikationen

Modulbezeichnung	Berufsfeldorientierung 6: Controlling								
Kursnummer	BBB19 (900460)								
Kursart	Berufsfeldorientierung								
Kursniveau	Bachelor								
Studienjahr der empfohlenen Teilnahme	4 (7. Sem.)								
zu erzielende Credits	5								
Verantwortliche	Prof. Dr. Jana Eberlein								
kompetenzorientiertes Lernergebnis	<p>Die Studierenden verfügen über die Lesekompetenz komplexe und umfangreiche Ausgangsdaten zu verarbeiten. Sie erkennen relevante Probleme und Wirkungszusammenhänge und verfügen über die Fertigkeiten, realer Sachverhalte problemorientiert in formalen, meist quantitativen Controlling-Ansätzen abzubilden.</p> <p>Darüber hinaus sind sie befähigt, eigenständige Problemlösungsansätze und Gestaltungsempfehlungen zu erarbeiten und diese im Plenum vorzustellen und zu diskutieren.</p> <table border="1"> <tbody> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> <td>Wissen</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> <td>Fertigkeiten</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td>Sozialkompetenz</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> <td>Selbständigkeit</td> </tr> </tbody> </table>	<input checked="" type="checkbox"/>	Wissen	<input checked="" type="checkbox"/>	Fertigkeiten	<input type="checkbox"/>	Sozialkompetenz	<input checked="" type="checkbox"/>	Selbständigkeit
<input checked="" type="checkbox"/>	Wissen								
<input checked="" type="checkbox"/>	Fertigkeiten								
<input type="checkbox"/>	Sozialkompetenz								
<input checked="" type="checkbox"/>	Selbständigkeit								
Voraussetzungen	Siehe Unit-Beschreibungen								
Units	2								
Empfohlene Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - Ewert, R./ Wagenhofer, A.: Interne Unternehmensrechnung, Berlin, Heidelberg - Eberlein, J.: Betriebliches Rechnungswesen und Controlling, München, - Küpper, H.-U./Fiedl, G. u.a.: Controlling. Konzeption, Aufgaben, Instrumente, Stuttgart - Horváth, P.: Controlling, München. - Schweitzer, M./Küpper, H.-U.: Systeme der Kosten- und Erlösrechnung, Stuttgart 								

	- Weber, J./Schäffer, U.: Einführung in das Controlling, Stuttgart, In der jeweils aktuellen Auflage.
	Das Modul besteht aus den 2 Units
Lehrinhalte	1. Controlling I 2. Controlling II
Lehr- und Lernformen	Vorlesung, Übungen, Fallstudie, Sonstiges: Praxisbeispiele
Prüfungsform	Die Prüfung dieses Moduls findet auf Unitebene statt.
Sprache	Deutsch
Anrechnung beruflicher Kompetenzen und Qualifikationen	Nein

Unitbezeichnung	Controlling I
Modul	Berufsfeldorientierung 6: Controlling
Unitnummer	BBB1901 (900461)
Unitart	Berufsfeldorientierung
Unitniveau	Bachelor
Studienjahr der empfohlenen Teilnahme	4 (7. Sem.)
zu erzielende Credits	(2,5)
Lehrender	Prof. Dr. Jana Eberlein
kompetenzorientiertes Lernergebnis	Die Studierenden sind in der Lage, Teil- und Gesamtbudgets zu erstellen. Sie können Abweichungsanalysen eigenständig durchführen und aufbauend auf dieser Analyse Gegensteuermaßnahmen auswählen und umsetzen. Sie sind zudem befähigt, unternehmenszielkonformen Entscheidungen zu treffen und zu kommunizieren.
Voraussetzungen	keine
Kursinhalte	1. Zeitgemäße Aufgabengebiete des Controllings 2. Traditioneller Budgetierungsprozess 3. Budgetkontrolle und Unternehmenssteuerung 4. Better Budgeting 5. Vorteile und Grenzen der Budgetierung
Lehrmethoden	Vorlesung, Übungen, Fallstudie, Sonstiges: Praxisbeispiele
Prüfungsform	Hausarbeit / Referat / Projektarbeit / Klausur 60 Minuten Welche dieser möglichen Prüfungsleistungen neben der Einstiegsklausur in einem konkreten Prüfungstermin und einer konkreten Studiengruppe gefordert wird, gibt der Dozent zu Beginn der Selbstlernphase bekannt.
Sprache	Deutsch
Anrechnung beruflicher Kompetenzen und Qualifikationen	Nein

Unitbezeichnung	Controlling II
Modul	Berufsfeldorientierung 6: Controlling
Unitnummer	BBB1902 (900462)
Unitart	Berufsfeldorientierung
Unitniveau	Bachelor
Studienjahr der empfohlenen Teilnahme	4 (7. Sem.)
zu erzielende Credits	(2,5)
Lehrender	Prof. Dr. Jana Eberlein
kompetenzorientiertes Lernergebnis	Die Studierenden sind in der Lage, mit komplexen Entscheidungssituationen unter Unsicherheit und im Team umzugehen. Sie erkennen wirtschaftliche Zusammenhänge und können insbesondere die Wechselwirkungen zwischen unternehmensinternen und -externen Einflussgrößen transparent gestalten und ganzheitlich bewerten.
Voraussetzungen	keine
Kursinhalte	<ol style="list-style-type: none"> 1. Prozesskostenrechnung 2. Centerrechnung und interne Verrechnungspreise 3. Kundenorientierte Controllinginstrumente 4. Strategische Controllingansätze 5. Kennzahlensysteme und Performance Measurement-Systeme 6. Nachhaltigkeitscontrolling/ ökologisches Controlling
Lehrmethoden	Vorlesung, Übungen, Fallstudie, Sonstiges: Praxisbeispiele
Prüfungsform	Hausarbeit / Referat / Projektarbeit / Klausur 60 Minuten Welche dieser möglichen Prüfungsleistungen neben der Einstiegsklausur in einem konkreten Prüfungstermin und einer konkreten Studiengruppe gefordert wird, gibt der Dozent zu Beginn der Selbstlernphase bekannt.
Sprache	Deutsch
Anrechnung beruflicher Kompetenzen und Qualifikationen	Nein

Modulbezeichnung	Berufsfeldorientierung 7: Digitale Transformation						
Kursnummer	BBB20 (Prüf.-Nr. 900480)						
Kursart	Wahlpflicht						
Kursniveau	Bachelor						
Studienjahr der empfohlenen Teilnahme	4 (7. Sem.)						
zu erzielende Credits	5						
Verantwortliche	Prof. Dr. Andreas Schmid						
kompetenzorientiertes Lernergebnis	<p>Die Studierenden kennen die Grundlagen, die Herausforderungen und die Methoden der digitalen Transformation. Aufbauend auf einem Grundverständnis über die Digitalisierung sind sie in der Lage, die unterschiedlichen Auswirkungen auf Organisationen zu identifizieren und zu beurteilen. Die Studierenden können digitale Transformationsstrategien entwerfen und die Konsequenzen einschätzen. Hierfür kommen unterschiedliche Instrumente und Methoden zur Anwendung, die die Studierenden kennenlernen und verstehen müssen.</p> <table border="1"> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> <td>Fertigkeiten</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td>Sozialkompetenz</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td>Selbständigkeit</td> </tr> </table>	<input checked="" type="checkbox"/>	Fertigkeiten	<input type="checkbox"/>	Sozialkompetenz	<input type="checkbox"/>	Selbständigkeit
<input checked="" type="checkbox"/>	Fertigkeiten						
<input type="checkbox"/>	Sozialkompetenz						
<input type="checkbox"/>	Selbständigkeit						
Voraussetzungen	Siehe Unitbeschreibungen						
Units	2						
Empfohlene Literatur	Die Literaturhinweise sind in der Beschreibung der einzelnen Units enthalten.						
Lehrinhalte	<p>Das Modul besteht aus den 2 Units:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Digitalisierung und Geschäftsmodelle - Digitale Methoden und Instrumente 						
Lehr- und Lernformen	Vorlesung, Übungen, Fallstudie, Sonstiges: Referate, Praxisbeispiele						
Prüfungsform	Die Prüfung dieses Moduls findet auf Unitebene statt.						
Sprache	Deutsch						
Anrechnung beruflicher	Nein						

Unitbezeichnung	Digitalisierung und Geschäftsmodelle
Modul	Berufsfeldorientierung 7: Digitale Transformation
Unitnummer	BBB2001 (Prüf.-Nr. 900481)
Unitart	Wahlpflicht
Unitniveau	Bachelor
Studienjahr der empfohlenen Teilnahme	4 (7. Sem.)
zu erzielende Credits	(2,5)
Lehrender	Prof. Dr. Andreas Schmid
kompetenzorientiertes Lernergebnis	<p>Die Studierenden kennen und verstehen die Begriffe „Digitalisierung“ und „Geschäftsmodelle“. Basierend hierauf sind sie in der Lage, die Zusammenhänge zwischen Geschäftsmodellen und der Digitalisierung zu erkennen und zu verstehen. Sie sind vertraut mit den Auswirkungen der Digitalisierung auf Geschäftsmodelle und können deren prozessuale Konsequenzen erkennen und identifizieren.</p> <p>Darüber hinaus können sie die Auswirkungen der Digitalisierung auf die Aufbau- und Ablauforganisation von Unternehmen beschreiben und die darauf aufbauenden Veränderungen an den Ressourcenbedarfen durch die Digitalisierung formulieren.</p>
Voraussetzungen	Modul „Grundlagen des Managements“
Kursinhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Geschäftsmodelle - Digitalisierung - Aufbauorganisation - Ablauforganisation - Geschäftsprozessmanagement - Strategie - Ressourcenplanung
Empfohlene Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - Bain & Company, Retail Banking: Die digitale Herausforderung, München, Zürich - Schwab K./Pyka, P.: Die Vierte Industrielle Revolution, München - Köhler-Schute C. (Hrsg.): Digitalisierung und Transformation in Unternehmen: Strategien und

	<p>Konzepte, Methoden und Technologien, Praxisbeispiele, München</p> <p>- Kollmann T./Schmidt H.: Deutschland 4.0: Wie die Digitale Transformation gelingt, Wiesbaden</p> <p>- Schallmo D.: Geschäftsmodelle erfolgreich entwickeln und implementieren: Mit Aufgaben und Kontrollfragen, Ulm</p> <p>- Wunder T.: Essentials of Strategic Management, Stuttgart</p> <p>- Gänßlen, S./Losbichler, H., Big Data - ein Segen für das Controlling, White Paper des Internationalen Controller Vereins, Wörthsee</p>
	In der jeweils aktuellen Auflage.
Lehrmethoden	Vorlesung, Übungen, Fallstudie, Sonstiges: Referate, Praxisbeispiele
	Hausarbeit / Referat / Projektarbeit / Klausur 60 Minuten
Prüfungsform	Welche dieser möglichen Prüfungsleistungen neben der Einstiegsklausur in einem konkreten Prüfungstermin und einer konkreten Studiengruppe gefordert wird, gibt der Dozent zu Beginn der Selbstlernphase bekannt.
Sprache	Deutsch
Anrechnung beruflicher Kompetenzen und Qualifikationen	Nein

Unitbezeichnung	Digitale Methoden und Instrumente
Modul	Berufsfeldorientierung 7: Digitale Transformation
Unitnummer	BBB2002 (Prüf.-Nr. 900482)
Unitart	Wahlpflicht
Unitniveau	Bachelor
Studienjahr der empfohlenen Teilnahme	4 (7. Sem.)
zu erzielende Credits	(2,5)
Lehrender	Prof. Dr. Andreas Schmid
kompetenzorientiertes Lernergebnis	Die Studierenden kennen digitale Methoden und Instrumente. Auf Basis von Grundlagenkenntnissen über Big Data, Industrie 4.0 und künstliche Intelligenz können Anwendungsfälle beschrieben werden. Mittels Methoden der Anforderungsanalyse und der Anforderungsbeschreibung sind die Studierenden in der Lage, Einzelanforderungen in Big Picture-Lösungen zu übersetzen. Sie können Anwendungsfelder für Big Data identifizieren und beschreiben.
Voraussetzungen	Modul „Grundlagen des Managements“
Kursinhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Big Data - Industrie 4.0 - Künstliche Intelligenz - Agiles Management - Agile Softwareentwicklung (Scrum) - Anforderungsanalyse und Beschreibung von Anforderungen - Skizzierung von digitalen Lösungen - Inkrementelle Vorgehensmodelle - Anwendungsfälle und Beispiele
Empfohlene Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - Baron, P., Big Data für IT-Entscheider, Riesige Datenmengen und moderne Technologien gewinnbringend nutzen, München - BITKOM, Big Data und Geschäftsmodell-Innovationen in der Praxis: 40+ Beispiele, Berlin - Gleich, R./Grönke, K./Kirchmann, M./Leyk, J. (Hrsg.), Big Data und Controlling, München

	<p>- Mayer-Schönberger, V./Cukier, K., Big Data, Die Revolution, die unser Leben verändern wird, 2. Auflage, München</p> <p>- Gadatsch, A./Mayer, E.: Masterkurs IT-Controlling: Grundlagen und Praxis für IT-Controller und CIOs - Balanced Scorecard - Portfoliomanagement - Wertbeitrag der IT - ... - IT-Kosten- und Leistungsrechnung, München</p> <p>- Schulz, T. (Hrsg.): Industrie 4.0: Potenziale erkennen und umsetzen, Würzburg</p> <p>- Häusling, A.: Agile Organisationen: Transformationen erfolgreich gestalten – Beispiele agiler Pioniere, Freiburg</p>
	In der jeweils aktuellen Auflage.
Lehrmethoden	Vorlesung, Übungen, Fallstudie, Sonstiges: Referate, Praxisbeispiele
Prüfungsform	Hausarbeit / Referat / Projektarbeit / Klausur 60 Minuten
	Welche dieser möglichen Prüfungsleistungen neben der Einstiegsklausur in einem konkreten Prüfungstermin und einer konkreten Studiengruppe gefordert wird, gibt der Dozent zu Beginn der Selbstlernphase bekannt.
Sprache	Deutsch
Anrechnung beruflicher Kompetenzen und Qualifikationen	Nein

Modulbezeichnung	Berufsfeldorientierung 8: Beschaffungs- und Logistikmanagement								
Kursnummer	BBB21 (900470)								
Kursart	Wahlpflicht								
Kursniveau	Bachelor								
Studienjahr der empfohlenen Teilnahme	4 (7. Sem.)								
zu erzielende Credits	5								
Verantwortlich	Prof. Dr. Folker Roland								
kompetenzorientiertes Lernergebnis	<p>Die Studierenden kennen die Grundlagen der betrieblichen Leistungserstellung von der Beschaffung bis zum Absatz auf Basis logistischer Prozesse. Sie sind vertraut mit einschlägigen Methoden zur Entscheidungsvorbereitung und können diese im beruflichen Kontext anwenden.</p> <table border="1"> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> <td>Wissen</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> <td>Fertigkeiten</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td>Sozialkompetenz</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> <td>Selbständigkeit</td> </tr> </table>	<input checked="" type="checkbox"/>	Wissen	<input checked="" type="checkbox"/>	Fertigkeiten	<input type="checkbox"/>	Sozialkompetenz	<input checked="" type="checkbox"/>	Selbständigkeit
<input checked="" type="checkbox"/>	Wissen								
<input checked="" type="checkbox"/>	Fertigkeiten								
<input type="checkbox"/>	Sozialkompetenz								
<input checked="" type="checkbox"/>	Selbständigkeit								
Voraussetzungen	Siehe Unit-Beschreibungen								
Units	2								
Empfohlene Literatur	Die Literaturhinweise sind in der Beschreibung der einzelnen Units enthalten.								
Lehrinhalte	<p>Das Modul besteht aus den 2 Units:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Logistikmanagement - Beschaffungsmanagement 								
Lehr- und Lernformen	Seminaristischer Unterricht mit Übungen und Fallstudien								
Prüfungsform	Die Prüfung dieses Moduls findet auf Unitebene statt.								
Sprache	Deutsch								
Anrechnung beruflicher Kompetenzen und Qualifikationen	Nein								

Unitbezeichnung	Logistikmanagement
Modul	Berufsfeldorientierung 8: Beschaffungs- und Logistikmanagement
Unitnummer	BBB2101 (900471)
Unitart	Wahlpflicht
Unitniveau	Bachelor
Studienjahr der empfohlenen Teilnahme	4 (7. Sem.)
zu erzielende Credits	(2,5)
Lehrender	Dr. Anke Daub
kompetenzorientiertes Lernergebnis	Die Absolventen dieser Unit sind vertraut mit den grundlegenden Zusammenhängen der betrieblichen Leistungserstellung und dabei insbesondere dem Güterstrom von der Beschaffung bis zum Absatz auf Basis logistischer Prozesse. Sie verfügen über spezialisierte Kenntnisse einschlägiger Methoden zur Entscheidungsvorbereitung und sind in der Lage, Entscheidungen zur Gestaltung des gesamten Leistungserstellungsprozesses unter Einsatz von Modellen und Planungsmethoden fundiert vorzubereiten. Auf der Basis praxisorientierter Fallstudien lernen sie, das erworbene theoretische Wissen in praxisnahen Entscheidungssituationen anzuwenden und die Ergebnisse ihrer Planungen zu präsentieren.
Voraussetzungen	grundlegende betriebswirtschaftliche Kenntnisse
Kursinhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Begriffliche und inhaltliche Abgrenzungen und Ziele - Analyse und Disposition von Beschaffungsgütern - Bestellmengenplanung - Produktionslogistik - Distributionslogistik
empfohlene Literatur	<p>Bloech, J.; Bogaschewsky, R.; Buscher, U.; Daub, A.; Götze, U.; Roland, F.: Einführung in die Produktion, 7. Aufl., Berlin, Heidelberg 2014</p> <p>Buscher, U.; Daub, A.; Götze, U.; Mikus, B.; Roland, F.: Produktion und Logistik, 3. Aufl., Chemnitz 2013</p> <p>Kummer, S. (Hrsg.); Grün, O.; Jammerneegg, W.: Grundzüge der Beschaffung, Produktion und Logistik, 3. Aufl. München u. a. 2013</p>

	Schulte, C.: Logistik - Wege zur Optimierung der Supply Chain, 7. Aufl., München 2016
Lehrmethoden	Seminaristischer Unterricht mit Übungen und Fallstudien
	Hausarbeit / Referat / Projektarbeit / Klausur 60 Minuten
Prüfungsform	Welche dieser möglichen Prüfungsleistungen neben der Einstiegsklausur in einem konkreten Prüfungstermin und einer konkreten Studiengruppe gefordert wird, gibt der Dozent zu Beginn der Selbstlernphase bekannt.
Sprache	Deutsch
Anrechnung beruflicher Kompetenzen und Qualifikationen	Nein

Unitbezeichnung	Beschaffungsmanagement
Modul	Berufsfeldorientierung 8: Beschaffungs- und Logistikmanagement
Unitnummer	BBB2102 (900472)
Unitart	Wahlpflicht
Unitniveau	Bachelor
Studienjahr der empfohlenen Teilnahme	4 (7. Sem.)
zu erzielende Credits	(2,5)
Lehrender	Prof. Dr. Folker Roland
kompetenzorientiertes Lernergebnis	Die Absolventen dieser Unit verfügen über spezialisierte Kenntnisse der betrieblichen Funktion „Beschaffung“. So sind vertraut mit einschlägigen Methoden zur Entscheidungsvorbereitung und darauf aufbauend in der Lage, unter Einsatz von spezifischen Planungsmethoden strategische und operative Beschaffungsentscheidungen fundiert vorzubereiten. Auf der Basis praxisorientierter Fallstudien lernen sie, das erworbene theoretische Wissen in praxisnahen Entscheidungssituationen anzuwenden und die Ergebnisse ihrer Planungen zu präsentieren.
Voraussetzungen	grundlegende betriebswirtschaftliche Kenntnisse
Kursinhalte	<ol style="list-style-type: none"> 1. Grundlagen der Beschaffung 2. Beschaffungsstrategien 3. E-Procurement 4. Lieferantenmanagement/Beschaffungsprozesse
Empfohlene Literatur	<p>Krampf, P.: Beschaffungsmanagement, 2. Aufl., München 2014</p> <p>Large, R.: Strategisches Beschaffungsmanagement, 5. Aufl., Wiesbaden 2013</p> <p>Roland, F.: Lieferantenmanagement mit Internettechnologien, in: Bogaschewsky, R.; Götze, U. (Hrsg.): Management und Controlling von Einkauf und Logistik, Gernsbach 2003, S. 195 – 215</p>
Lehrmethoden	Seminaristischer Unterricht mit Übungen und Fallstudien
Prüfungsform	Hausarbeit / Referat / Projektarbeit / Klausur 60 Minuten

	Welche dieser möglichen Prüfungsleistungen neben der Einstiegsklausur in einem konkreten Prüfungstermin und einer konkreten Studiengruppe gefordert wird, gibt der Dozent zu Beginn der Selbstlernphase bekannt.
Sprache	Deutsch
Anrechnung beruflicher Kompetenzen und Qualifikationen	Nein

Modulbezeichnung	Praxisprojekt 3								
Kursnummer	BBB17 (900070)								
Kursart	Pflicht								
Kursniveau	Bachelor								
Studienjahr der empfohlenen Teilnahme	4 (8. Sem.)								
Zu erzielende Credits	18								
Verantwortliche	Dipl.-Kff. Manuela Koch-Rogge								
Kompetenzorientiertes Lernergebnis	<p>Die Studierenden können sind in der Lage ein selbst gewähltes Praxisprojekt auf der Basis ihrer Projektdefinition und einer Vorstudie eigenständig durchführen, unter Berücksichtigung der Anforderungen an einen Projektabschluss abschließen und zielorientiert dokumentieren.</p> <p>Dabei sind sie auch in der Lage, am Projektverlauf Kritik zu üben und dies im Rahmen von „lessons learned“ zu reflektieren. Die Studierenden sind befähigt, die Projektergebnisse vor Projektstakeholdern wie Auftraggebern oder Kunden anschaulich zu präsentieren. Sie kennen zudem die Anforderungen an eine Projektabschlussdokumentation und sind in der Lage diese für ein Praxisprojekt eigenständig zu erstellen und zu verteidigen.</p> <p>Das Modul vermittelt überwiegend:</p> <table border="1"> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> <td>Wissen</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> <td>Fertigkeiten</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> <td>Sozialkompetenz</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> <td>Selbständigkeit</td> </tr> </table>	<input checked="" type="checkbox"/>	Wissen	<input checked="" type="checkbox"/>	Fertigkeiten	<input checked="" type="checkbox"/>	Sozialkompetenz	<input checked="" type="checkbox"/>	Selbständigkeit
<input checked="" type="checkbox"/>	Wissen								
<input checked="" type="checkbox"/>	Fertigkeiten								
<input checked="" type="checkbox"/>	Sozialkompetenz								
<input checked="" type="checkbox"/>	Selbständigkeit								
Voraussetzungen	Module Praxisprojekt 1, Praxisprojekt 2								
Units	2								
Empfohlene Literatur	<p>-Pftzing,K. und Rohde, A. (2010), Ganzheitliches Projektmanagement, Götz Schmidt Verlag</p> <p>-Deutsche Gesellschaft für Projektmanagement (2016) Kompetenzbasiertes Projektmanagement (PM3) - Handbuch für die Projektarbeit, Qualifizierung und Zertifizierung - 8. Auflage</p>								

	-Timinger, H. (2017), Modernes Projektmanagement, Wiley-VCH - Koch-Rogge, Manuela, Script zur Vorlesung
Lehrinhalte	Das Modul besteht aus den 2 Units: 1. Projektdurchführung und -dokumentation 2. Projektpräsentation
Lehr- und Lernformen	Vorlesung, Übungen, Fallstudie, Sonstiges: Referate, Praxisbeispiele
Prüfungsform	Hausarbeit und Referat
Sprache	Deutsch
Anrechnung beruflicher Kompetenzen und Qualifikationen	Nein

Unitbezeichnung	Projektdurchführung/ -dokumentation
Modul	Praxisprojekt 3
Unitnummer	BBB1701 (900071)
Unitart	Pflicht
Unitniveau	Bachelor
Studienjahr der empfohlenen Teilnahme	4 (8. Sem.)
zu erzielende Credits	die Credits werden auf Modulebene vergeben
Lehrender	Dipl.-Kff. Manuela Koch Rogge
kompetenzorientiertes Lernergebnis	Die Studierenden sind geübt in der Durchführung von Praxisprojekten. Sie kennen die Anforderungen an eine umfassende Projektdokumentation, sowie die wesentlichen Anforderungen um ein Projekt inhaltlich und organisatorisch abzuschließen.
Voraussetzungen	Module Praxisprojekt 1, Praxisprojekt 2
Kursinhalte	Projektdurchführung Projektabschluss incl. Lessons Learned Projektdokumentation
Empfohlene Literatur	siehe Unitbeschreibung „Projektmanagement Werkzeuge“ sowie in Abhängigkeit des Projektes
Lehrmethoden	Projektarbeit incl. Konsultationen
Prüfungsform	Projektarbeit
Sprache	Deutsch
Anrechnung beruflicher Kompetenzen und Qualifikationen	Nein

Unitbezeichnung	Projektpräsentation
Modul	Praxisprojekt 3
Unitnummer	BBB1702 (900072)
Unitart	Pflicht
Unitniveau	Bachelor
Studienjahr der empfohlenen Teilnahme	4 (8. Sem.)
zu erzielende Credits	9
Lehrender	Dipl.-Kff. Manuela Koch-Rogge
kompetenzorientiertes Lernergebnis	Die Studierenden kennen die Anforderungen an eine Projektabschlussdokumentation und sind in der Lage diese eigenständig zu erstellen. Sie sind zudem geübt darin das Projekt und die erzielten Projektergebnisse gegenüber internen und externen Stakeholdern zu präsentieren.
Voraussetzungen	Module Praxisprojekt 1, Praxisprojekt 2
Kursinhalte	- Präsentation der Projektergebnisse und –erfahrungen unter Berücksichtigung von Präsentationstechniken - Projektabschlussbericht
Empfohlene Literatur	siehe Unitbeschreibung „Projektmanagement Werkzeuge“ sowie in Abhängigkeit des Projektes
Lehrmethoden	Fallstudien, Referate, Praxisbeispiele
Prüfungsform	Referat
Sprache	Deutsch
Anrechnung beruflicher Kompetenzen und Qualifikationen	Nein

Modulbezeichnung	Bachelorarbeit								
Kursnummer	8000								
Kursart	Pflicht								
Kursniveau	Bachelor								
Studienjahr der empfohlenen Teilnahme	5 (9. Sem.)								
zu erzielende Credits	12								
Verantwortliche	Prof. Dr. Georg Westermann								
kompetenzorientiertes Lernergebnis	<p>Die Studierenden sind in der Lage eine eigenständige schriftliche Arbeit wissenschaftlichen Zuschnitts auf dem eigenen Fachgebiet innerhalb eines begrenzten Zeitraums zu erstellen. Sie können ein Themengebiet selbständig abgrenzen, formulieren und unter Beachtung wissenschaftlicher und analytischer Kriterien detailliert behandeln.</p> <table border="1"> <tbody> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td>Wissen</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> <td>Fertigkeiten</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td>Sozialkompetenz</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> <td>Selbständigkeit</td> </tr> </tbody> </table>	<input type="checkbox"/>	Wissen	<input checked="" type="checkbox"/>	Fertigkeiten	<input type="checkbox"/>	Sozialkompetenz	<input checked="" type="checkbox"/>	Selbständigkeit
<input type="checkbox"/>	Wissen								
<input checked="" type="checkbox"/>	Fertigkeiten								
<input type="checkbox"/>	Sozialkompetenz								
<input checked="" type="checkbox"/>	Selbständigkeit								
Voraussetzungen	Siehe Voraussetzungen des Moduls Bachelorabschluss.								
Units	Erstellung Bachelorarbeit (nicht einzeln beschrieben)								
Empfohlene Literatur	Abhängig vom Thema der Bachelor-Arbeit								
Lehrinhalte	Das Thema der Bachelorarbeit wird vom Erstbetreuer so festgelegt, dass circa 30 bis 40 Seiten ausreichen, um dieses sachkundig zu bearbeiten. Für die Einhaltung formaler Kriterien sind die Anforderungen des betreuenden Hochschullehrers entscheidend. Die Bearbeitungszeit beträgt 4 Monate								
Lehr- und Lernformen	wissenschaftliches Arbeiten								
Prüfungsform	Hausarbeit								
Sprache	Deutsch (wahlweise Englisch)								
Anrechnung beruflicher	Nein								

